

Aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

45. Jahrgang – KW 1-2 – erscheint wöchentlich

Freitag, 12. Januar 2024

Stadt Aulendorf

KENNENLERNEN DER AULENDORFER KINDERGÄRTEN

Vom 15. – 19.01.2024



Kath. Kindergarten St. Georg

Bergesch 5
88326 Zollenreute
www.stmartin-aulendorf.de
Montag, 15. Januar 2024
von 14:00–15:00 Uhr
Tel. 07525/435

Sie möchten den Kindergarten anschauen,
in dem Sie Ihr Kind angemeldet haben?
Oder haben Sie sich noch nicht entschieden,
in welchen Kindergarten Ihr Kind gehen soll?
Dann haben Sie jetzt die Möglichkeit dazu!



Kath. Kindergarten St. Jakobus

Achstraße 27
88326 Blönried
www.stmartin-aulendorf.de
Montag, 15. Januar 2024
von 15:00–16:00 Uhr
Tel. 07525/8606



Waldkindergarten Aulendorf e.V.

Waldstück beim alten Sportplatz
88326 Tannhausen
www.waldkindergarten-aulendorf.de
Mittwoch, 17. Januar 2024
von 14:00–15:00 Uhr
Tel. 0160/99126328



Städt. Kindergarten Schatzkiste

Schussenrieder Straße 25/1
88326 Aulendorf
www.aulendorf.de
Montag, 15. Januar 2024
von 15:00–16:00 Uhr
Tel. 07525/9243240



Städt. Kindergarten Villa Wirbelwind

Sandweg 52 · 88326 Aulendorf
www.aulendorf.de
Mittwoch, 17. Januar 2024
von 14:00–15:00 Uhr
Tel. 07525/60257



Kath. Kindergarten St. Martin

Pfarrhausgässle 5
88326 Aulendorf
www.stmartin-aulendorf.de
Dienstag, 16. Januar 2024
von 14:00–15:00 Uhr
Tel. 07525/60437



Städt. Kinderkrippe Villa Wirbelwind

Auf der Steige 50/1 · Aulendorf
www.aulendorf.de
Mittwoch, 17. Januar 2024
von 15:00–16:00 Uhr
Tel. 07525/9129405



Kath. Kindergarten St. Berta

Safranmoosstraße 4
88326 Aulendorf
www.stmartin-aulendorf.de
Dienstag, 16. Januar 2024
von 15:00–16:00 Uhr
Tel. 07525/1570



Evangelischer Thomas-Kindergarten

Schillerstraße 24
88326 Aulendorf
www.kirche-aulendorf.de
Mittwoch, 17. Januar 2024
von 14:30–15:30 Uhr
Tel. 07525/8205



Kath. Kindergarten St. Josef

Tannhäuserstraße 34
88326 Tannhausen
www.stmartin-aulendorf.de
Mittwoch, 17. Januar 2024
von 14:00–15:00 Uhr
Tel. 07525/911663



Natur-Kindergarten mit Tieren „grashüpfer“

Beim Tiergarten 11 · Aulendorf
www.ferienhof-tiergarten.de/grashuepfer
Freitag, 19. Januar 2024
von 15:00–16:00 Uhr
Tel. 07525/913413

DIE KINDERGÄRTEN FREUEN SICH AUF IHR KOMMEN!

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 22,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,50 / farbig = € 0,70 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: DWS Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: DWS Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 15. Januar 2024, 11.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an
 aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon
 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
 aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktionelle Textbeiträge bitte in **Textformat (z.B. word)** senden und **Bilder als separaten Anhang (z.B. jpg-Datei)** anhängen.
Bitte beachten Sie, dass zu spät eingehende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.

Öffentliche Sitzungen

Mittwoch, 24. Januar 2024

AUT, Ratssaal

Montag, 29. Januar 2024

GR, Ratssaal

Mittwoch, 31. Januar 2024

VA, Ratssaal

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 13. Januar 2024

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Apotheke am Elisabethen-Krankenhaus
 Ravensburg, Tel. 0751/79107910

Sonntag, 14. Januar 2024

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Rosen-Apotheke Weingarten,
 Talstr. 2, Tel. 0751/43513

Alle Apothekennotdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833 oder unter www.lak-bw.de

Allgemeine Notfallpraxis Bad Saulgau

SRH Krankenhaus Bad Saulgau
 Gänsbühl 1, 88348 Bad Saulgau

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10–16 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
 Elisabethenstr. 15 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 9–13 Uhr und 15–19 Uhr.

Hospiz

Einsatzleitung: 0151/61072975

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen 07584/92170
 nach 18.00 Uhr + Sa.+So. 0751/8036666
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Zahnärztlicher Notfalldienst 0761/12012000
 Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110
 Krankentransport, Erste Hilfe,
 Feuerwehr, Rettungsdienst 112
 Wasserversorgung Stadt während
 und außerhalb der Dienststunden 911185
 Wasserversorgung für Blönried,
 Tannhausen und Zollenreute
 während der Dienststunden 07524/400240
 nach Dienstschluss: Bereitsch.0171/4209386
 Deutsche Telekom 0800/3301000
 EnBW/Strom 0800/3629477
 Thüga Energienetze GmbH 0800/7750001
 Todesfälle 934105
 nach Dienstschluss: 8437

Stadt informiert

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 18.01.2024**, findet um **11:00 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses Bad Saulgau** eine **öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Oberschwaben (GIO)** statt.

Tagesordnung

1. Informationen, Verschiedenes
2. Feststellung Jahresabschluss 2022
 Doris Schröter
 Verbandsvorsitzende

Sitzungsbericht Gemeinderatssitzung am 27.11.2023

Bekanntgaben, Mitteilungen, Bekanntgabe nichtöffentl. gefasster Beschlüsse, Protokoll

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse Aus der letzten Sitzung sind **keine Beschlüsse öffentlich bekanntzugeben.**

Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Punkte in der Einwohnerfragestunde.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Ferienhaus- und Freizeitanlage Tiergarten – 1. Änderung“

1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
2. Zustimmung zum geänderten Planentwurf
3. Erneute Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Beteiligung der Öffentlichkeit“

SR Harsch ist befangen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Ferienhaus- und Freizeitanlage Tiergarten“ vom 23.09.2013 umfasst ein Sondergebiet zur Nutzung als Ferienhof mit Fremdenzimmern, Ferienwohnungen, Kindergarten und Gastronomie. Auf Antrag des Betreibers der Ferienhaus- und Freizeitanlage wurde ein Änderungsverfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan eingeleitet.

Bereits in der Sitzung des Gemeinderats am 18.05.2020 wurde der Aufstellungsbeschluss für den vBP „Ferienhaus- und Freizeitanlage Tiergarten – 1. Änderung“ gefasst. Zwischenzeitlich wurden mehrere Entwurfsvarianten dem Gemeinderat vorgestellt und in die Anhörung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gegeben.

Die Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes hat 2 hauptsächliche Gründe:

Zum einen soll dem Betreiber des Ferienhofs Tiergarten eine bessere Entwicklungsmöglichkeit in Form geänderter Baufenster und mehr überbaubarer Fläche gegeben werden. Der zweite Grund für die Änderung ist die Ansiedlung einer Adventure-Golf-Anlage. Die Adventure Golfanlage ist zwischenzeitlich genehmigt und in Betrieb.

Folgende wesentlichen Änderungen wurden gegenüber dem bisher rechtskräftigen Plan vom 04.10.2013 vorgenommen:

- Vergrößerung der überbaubaren Grundstücksflächen
- Übernahme der bestehenden Gebäude – hier wurden die Gebäude aus dem aktuellen Kataster übernommen
- Übernahme der bestehenden Verkehrsflächen – die derzeit bestehenden Verkehrsflächen wurden übernommen.
- Erweiterung des Geltungsbereiches im nordöstlichen Teil als Grünfläche und für den bestehenden Spielplatz
- Erweiterung des Geltungsbereiches im südlichen Bereich für den bestehenden Spielplatz
- Erweiterung des Geltungsbereiches im Osten für die Fläche der Adventure-Golf-Anlage mit den Baufenstern für Kiosk sowie Bepflanzungstreifen zur Eingrünung
- Konkretisierung der maximal zulässigen Wohnungen
- Änderungen an Größen, Anzahl und Lage von Baufenstern für geplante Gebäude
- Änderung der Gebäudehöhen der südwestlichen Baufenster von 8,0 auf 9,0 m
- Änderung der Nutzung bei Gebäude 3 sowie Darstellung des Vordachs an diesem Gebäude
- Wegfall der Festsetzungen zu den Bauabschnitten

Wesentlichste Änderungen gegenüber der bisher vorliegenden Planung sind zum einen

die Erhöhung der maximal überbaubaren Grundstücksfläche auf 4.725 m² gegenüber der bisherigen Festsetzung von 3.850 m² zusätzlich der Fläche für Kioskgebäude der Adventure-Golf-Anlage mit 200 m² sowie die Änderung der Lage und Anzahl der Baufenster.

Für die Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Ferienhaus- und Freizeitanlage Tiergarten“ wurde eine artenschutzrechtliche Beurteilung vorgenommen. Diese stellt dar, dass bei Einhaltung von gewissen Minimierungs- und Vermeidungsmaßnahmen, Verbotstatbestände ausgeschlossen werden können.

Die durchgeführte Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung ergibt einen Ausgleichsbedarf von 182.248 Ökopunkten. Zusätzlich ist für die aus dem rechtskräftigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan von 2013 nicht umgesetzten Ausgleichsmaßnahmen aufgrund des sog. Time-Lag ein weiterer Ausgleich von 19.260 Ökopunkten zu schaffen. Die Kompensation erfolgt durch Ausgleichsmaßnahmen außerhalb des Plangebietes auf den Flurstücken 355 und 397.

Nach einer ausführlichen Diskussion über die Themen Wertabschöpfung, Größe der Baufenster und Notwendigkeit der Baufenster beschließt der Gemeinderat mit 11 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 4 Nein-Stimmen:

1. Der Gemeinderat macht sich die Inhalte der Abwägungstabelle vom 08.09.2023 zu eigen.
2. Dem Planentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ferienhaus- und Freizeitanlage Tiergarten, 1. Änderung vom 08.09.2023 mit örtlichen Bauvorschriften wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Planentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ferienhaus- und Freizeitanlage Tiergarten, 1. Änderung vom 08.09.2023 die erneute öffentliche Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Quartierskonzept Innenstadt – Vorstellung der ersten Ergebnisse

Der Gemeinderat hatte in der öffentlichen Sitzung am 24.02.2022 beschlossen für die Innenstadt ein Quartierskonzept durch die Energieagentur in Ravensburg aufstellen zu lassen. Für die Erstellung des Quartierskonzepts erhielt die Stadt Aulendorf einen Zuschuss in Höhe von 75%.

Anfang dieses Jahres wurden die Bewohner/innen des Quartierskonzepts zum Projekt informiert und um die Weitergabe an die Gebäudeeigentümer gebeten.

Da der Rücklauf gering ausfiel, wurden die Gebäudeeigentümer im August dieses Jahres direkt angeschrieben. Die eingegangenen Fragebögen wurden der Energieagentur Ravensburg ausgewertet.

Das Quartierskonzept ermöglicht die Darstellung von Energieeinsparpotentialen in einem flächenmäßig zusammenhängenden Gebiet. In unserem Fall für die Innenstadt. Von den rund 900 verschickten Anschreiben samt Fragebögen kamen 130 Rückmeldun-

gen.

Mehr als 60 Grundstückseigentümer wünschen eine Beratung, mehr als 40 Grundstückseigentümer bekundeten ihr Interesse an einer Nahwärmeversorgung. Die Ermittlung der Wärmedichte zeigt, dass im Bereich der Innenstadt ein hoher Energiebedarf vorhanden ist.

Als Fazit kann festgestellt werden, dass sehr gute Voraussetzungen für ein innerstädtisches Nahwärmenetz vorliegen.

Die Energieagentur, Herr Göppel, hat das Ergebnis der Untersuchung in der Gemeinderatssitzung im Detail erläutern.

Vorstellung Ergebnisse Parkumfrage mit Beschluss über die weitere Vorgehensweise

Die Verwaltung ist seit einiger Zeit mit der Überplanung des Stadt- und Hofgartenparks beschäftigt.

Der Park ist ein Park für alle Bürger und Gäste. Entsprechend gibt es zahlreiche Interessen und Nutzungswünsche, die teils auch sehr gegensätzlicher Natur sind. Mit der Entscheidung über die Nutzung und mögliche Umgestaltung wird eine Entscheidung für die nächsten Jahrzehnte getroffen. Deshalb wurde eine Umfrage durchgeführt, um die Meinungen und Interessen der Bürger entsprechend zu berücksichtigen und den Bürgern dieses auch deutlich zu zeigen.

Die Bürgerbeteiligung/Umfrage hatte folgenden Umfang:

- Vollaussgabe Mitteilungsblatt mit eingeleiteter Umfrage
- Präsenz am Wochenmarkt
- Verteilung an alle Aulendorfer Schulen
- Verteilung an alle Aulendorfer Kindergärten
- Gesprächsrunden mit den Kliniken, dem Alten- und Pflegeheim, dem Haus Nazareth,
- dem Stadtseniorenrat und dem Behindertenbeauftragten
- Vorstellung in der Einwohnerversammlung mit Ausgabe der Umfrage
- Verteilung an Teile der Aulendorfer Gastronomen (auf deren Wunsch)

Es wurden 10.000 Umfragebögen gestreut. Bei der Verwaltung gingen 317 Antworten ein.

Die Auswertung der Bürgerbeteiligung ist sehr umfangreich und komplex. Die Auswertung kann aus der Beratungsvorlage unter dem oben angegebenen Link entnommen werden.

Zusammengefasst können aus Sicht der Verwaltung folgende Schlüsse gezogen werden.

- Die Bürger sind zufrieden mit Veranstaltungen, den Spazierwegen und Ruhebänken, wobei grundsätzlich mehr Ruhebänke gewünscht wurden. Die Verwaltung wird hier nacharbeiten und weitere Bänke bestellen.
- Für den Bürger sind Kosten nicht unwesentlich in der Entscheidung. Unter Berücksichtigung der Kosten ändert sich teilweise das Umfrageergebnis.
- Der Bürger wünscht weitere Veranstaltungen und Angebote. Dabei gibt es aber eine Mehrheit gegen den Bau einer Kulturbühne. Dies stellt sich widersprüchlich dar.
- Es gibt eine Mehrheit für den Bau eines

Treffpunktes. Eine geringe Mehrheit ist gegen die Erneuerung der Minigolfanlage. Im Gegenzug ist eine etwas größere Mehrheit gegen die Entfernung der Minigolfanlage. Auch ist stellt ein widersprüchliches Ergebnis dar.

Bei der Umfrage hat sich nun leider nun gerade bei den Punkten, bei denen man sich eine klare Haltung der Bürger gewünscht hätte, keine klare Haltung gezeigt. Dies betrifft die Punkte „Erneuerung oder Entfernung Minigolf“ und „Veranstaltungen und Bühne“. Gerade das Umfrageergebnis zur Erneuerung der Minigolfanlage ist aber wiederum in Bezug auf die Mehrheit für Themenspielfeld und Treffpunkt nicht zielführend.

Es wird nun folgendes zur Entscheidung vorgeschlagen:

- Es wird keine Bühne für den Park angeschafft.
- Mit den Akteuren der Innenstadt werden über weitere Veranstaltungen verhandelt. Der Gemeinderat sieht ein mögliches Budget hierfür vor.
- Die Feinplanung für den Treffpunkt wird in Auftrag gegeben. Es wird versucht, hierfür Fördermittel zu erhalten. Parallel wird eine strukturelle Planung für den möglichen Treffpunkt im Park erarbeitet und im Gremium vorgestellt (Zuständigkeit, Ablauf, Bewirtschaftung usw.). Einen Treffpunkt ohne Bewirtschaftung oder „Kümmerer“ hält die Verwaltung für nicht sinnvoll und zielführend. Es benötigt jemand, der für die Ordnung, Sauberkeit und Gestaltung zuständig ist.
- Mit einem geeigneten Anlagenbauer wird eine Feinplanung für die Erneuerung der Minigolfanlage erarbeitet. Dies entspricht einem Beratungskonsens im Gemeinderat, auf die Feinplanung und weitere Planung zum Spielfeld zu verzichten. Die Umfrage hat sich relativ deutlich für eine ruhigere Atmosphäre im Park ausgesprochen, von den Varianten Spielfeld und Minigolf ist die Minigolf-Variante die ruhigere, in diesem Fall passendere.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende weitere Vorgehensweise:

1. Es wird keine Bühne für den Park angeschafft.
2. Mit den Akteuren der Innenstadt werden über weitere Veranstaltungen verhandelt. Der Gemeinderat sieht ein mögliches Budget hierfür vor.
3. Die Feinplanung für den Treffpunkt wird in Auftrag gegeben.
4. Mit einem geeigneten Anlagenbauer wird eine Feinplanung für die Erneuerung der Minigolfanlage erarbeitet.
5. Je nach Zeitschiene der Feinplanungen erfolgt ein zeitnaher Abriss der bisherigen Anlage. Alle Planungen müssen davor mit dem Denkmalamt abgestimmt werden.
6. Mit den Schulen wird über die Radwegführung gesprochen und eine entsprechende Beschilderung an den Zuwegen angebracht.

Neubau Grundschule – Vergabe der Trockenbauarbeiten

Für den Neubau der Grundschule wurden

die Trockenbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Es sind 9 Angebote eingegangen. Das günstigste Angebot gab die Fa. Harant aus Hürbel zum Bruttopreis von 605.086,44 € ab. Das Angebot liegt 149.721 € über der ursprünglichen Kostenberechnung und rd. 10.000 € über der fortgeschriebenen Kostenberechnung. Die Trockenbauarbeiten werden an die Firma Harant aus Hürbel zum Bruttopreis von 605.086,44 € vergeben (16 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 1 Nein-Stimme).

Neubau Kindergarten – Vergabe der Glas-trennwände und Estricharbeiten

Die Arbeiten für den Neubau des Kindergartens schreiten weiter voran. Es wurden nun die Arbeiten für die Glas-trennwände und die Estricharbeiten ausgeschrieben.

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen:

1. Die Lieferung und der Einbau der Glas-trennwände wird an die Firma Alender Innenausbau aus Zell am Harmersbach zum Bruttopreis von 156.482,03 € vergeben.
2. Die Estricharbeiten werden an die Firma Meschenmoser Fußbodentechnik aus Salem zum Bruttopreis von 76.033,00 € vergeben.

Kalkulation der Wasser- und zentralen und dezentralen Abwassergebühren für das Jahr 2024

Die Kämmerei hat in Zusammenarbeit mit der Fa. Schmidt und Häuser die Wasserverbrauchsgebühren und Zählergrundgebühren sowie die Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren für das Jahr 2024 kalkuliert.

Die Kalkulationen bauen auf den Zahlen des Haushaltsplanes 2024 mit Investitionsplanung auf. Es wird jeweils mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis geplant.

Die Wasserverbrauchsgebühr muss aufgrund der eingetretenen Kostensteigerungen um 5 Cent/m³ von 2,19 €/m³ auf 2,24 €/m³ netto erhöht werden. Die Zählergrundgebühren ändern sich nur geringfügig. Die Zählergrundgebühren für ein Einfamilienhaus ändern sich nicht.

Ebenfalls aufgrund der eingetretenen Kostensteigerungen und der durchgeführten Investitionen erhöht sich die Abwassergebühr um 1 Cent von 1,93 €/m³ auf 1,94 €/m³. Die Niederschlagswassergebühr erhöht sich ebenfalls um 1 Cent von 0,40 €/m² auf 0,41 €/m².

In den nachfolgenden Tagesordnungspunkten wurden die entsprechenden Satzungsanpassungen vorgenommen werden. Der Gemeinderat stimmt dem jeweils zu (18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme).

Sitzungsbericht Gemeinderatssitzung am 11.12.2023

Bekanntgaben, Mitteilungen, Bekanntgabe nichtöffentl. gefasster Beschlüsse, Protokoll

Solidarische Gemeinde – Vereinsgründung

BM Burth teilt mit, dass nächste Woche der

Verein für die Durchführung der solidarischen Gemeinde gegründet werden soll und lädt die Gemeinderäte und Bürger herzlich dazu ein.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

BM Burth gibt bekannt, dass in der letzten Sitzung der Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Hasengärtlestraße 52“ beschlossen wurde.

Einbringung Haushalt 2024

Von der Kämmerei wurde der Entwurf des Haushaltsplanes mit der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2025 – 2027 fertiggestellt. In der Gemeinderatssitzung wird der Entwurf dem Gemeinderat vorgestellt. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem positiven Ergebnis von 1.043.000 Euro. Das bedeutet, dass es der Stadt Aulendorf möglich ist, ihren Ressourcenverbrauch über die Abschreibungen zu erwirtschaften.

Im Finanzhaushalt ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts in Höhe von 3.483.800 Euro. Der Finanzhaushalt ist geprägt von Investitionen und Auszahlung in Höhe von 30.366.800 Euro. Dem stehen Einnahmen aus Investitionszuwendungen (Zuschüssen), Veräußerung von Sachvermögen in Höhe 17.222.650 Euro gegenüber. Der Finanzhaushalt 2024 ist wieder geprägt von umfangreichen Baumaßnahmen in Höhe von 27.514.950 Euro.

Nach der Einbringung des Haushalts werden der Ausschuss für Umwelt und Technik und der Verwaltungsausschuss im Januar den Entwurf beraten. Es ist geplant den Haushalt in der Gemeinderatssitzung am 26.02.2024 zu verabschieden.

Gestaltungssatzung „Innenstadt“

1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

2. Satzungsbeschluss

Der Entwurf der Gestaltungssatzung wurde bereits mehrfach im Gemeinderat beraten. Zuletzt hat der Gemeinderat im Mai 2023 den vorliegenden Entwurf der Gestaltungssatzung zur Offenlage freigegeben. Die Träger öffentlicher Belange wurden zum Entwurf der Gestaltungssatzung gehört. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden in die Satzung eingearbeitet. In der Sitzung soll die Gestaltungssatzung „Innenstadt“ als Satzung beschlossen werden.

Der Tagesordnungspunkt kann nicht beraten werden, weil zu viele Gemeinderäte befangen sind.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Erweiterung Betriebsgelände Hasengärtlestraße 52“

1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

2. Satzungsbeschluss

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Erweiterung des bestehenden Betriebsgeländes Hasengärtlestraße 52 geschaffen werden. Die Firma Burger Recycling GmbH betreibt auf dem Grundstück Hasengärtlestraße 52 die Annahme, Sortierung und Aufbereitung von Metallen und Schrotten, sowie Altauvent-

sorgung und einen Containerdienst. Sie benötigt für eine betriebliche Entwicklung dringend die Vergrößerung der Lagerkapazitäten. Die Lagerung und Aufbereitung von Aluminium-Trockenschrott soll zukünftig auf der westlich an das bisherige Betriebsgelände angrenzenden Erweiterungsfläche erfolgen.

Zuletzt hat der Gemeinderat in seiner Sitzung im September 2023 den vorliegenden Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gebilligt und beschlossen diesen öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes eingearbeitet. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Erweiterung Betriebsgelände Hasengärtlestr. 52“ kann in der Sitzung des Gemeinderates als Satzung beschlossen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. **Der Gemeinderat der Stadt Aulendorf macht sich die in der Zusammenstellung und Anregungen vom 23.11.2023 aufgeführten Abwägungsvorschläge zu eigen.**
2. **Der Gemeinderat beschließt den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan „Erweiterung Betriebsgelände „Hasengärtlestraße 52“ in der Fassung vom 23.11.2023 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.**
3. **Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss öffentlich bekannt zu machen.**

Freiwillige Feuerwehr Aulendorf – Neufassung der Feuerwehrentschädigungssatzung

Die Feuerwehrentschädigungssatzung wurde zuletzt im Jahr 2016 überarbeitet. Nach nunmehr über 7 Jahren sollen die Entschädigungssätze angehoben werden. Der Gesamtausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Aulendorf hat die vorgeschlagenen Erhöhungen der einzelnen Beträge für die Aufwandsentschädigungen beraten und zugestimmt. In diesem Zuge soll die Satzung auch an die Mustersatzung des Gemeindetages angeglichen werden. Der Verwaltungsausschuss der Stadt Aulendorf hat sich bereits in seiner Sitzung am 22.11.2023 mit der Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung befasst und die Neufassung der Entschädigungssatzung zugestimmt. Aus der Mitte des Verwaltungsausschusses wurde vorgeschlagen, die Entschädigungssätze zukünftig alle zwei Jahre dem Gemeinderat zur Beratung vorzulegen.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, der Neufassung der Entschädigungssatzung zuzustimmen. Die Feuerwehrentschädigungssatzung soll zukünftig alle zwei Jahre dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. **§ 2 Abs.2 der vorliegenden Satzung wird dahingehend geändert, dass als Kostenersatz für die Nutzung eines privaten PKWs bei Dienstfahrten 0,35 Euro je km festgelegt wird.**

2. Der Gemeinderat stimmt der Neufassung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung zu.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Feuerwehr-Entschädigungssatzung zur Überprüfung der Entschädigungssätze in zwei Jahren dem Gemeinderat zur Beratung vorzulegen.

Solidarische Gemeinde Aulendorf - Zuschuss zum Förderantrag der Caritas Bodensee-Oberschwaben auf Einrichtung einer Anlaufstelle

Der Gemeinderat der Stadt Aulendorf hat in seiner Sitzung am 14.12.2020 den Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Projekt „Solidarische Gemeinde“ getätigt. Grundlage des Projekts war die Konzeption „Solidarische Gemeinden im Landkreis Ravensburg“ der Caritas Bodensee-Oberschwaben und des katholischen Dekanats Allgäu-Oberschwaben. Die Stadt Aulendorf wurde als eine von mehreren Modellkommunen im Landkreis Ravensburg ausgewählt, um am oben genannten Projekt teilzunehmen. Das Projekt Solidarische Gemeinde gliedert sich in die Bausteine Sondierungsphase, Aufbauphase und Verstetigungsphase, im zeitlichen Rahmen von 5 Jahren. Wesentlicher Baustein der Sondierungsphase war eine umfangreiche Bürgerbeteiligung sowie die Erstellung einer Sozialraumanalyse. Es wurde eine Befragung älterer Mitbürger durch geschulte Interviewer durchgeführt, sowie die Befragung von Schlüsselpersonen. Ebenso wurde ein Forum soziale Akteure durchgeführt.

Nach Abschluss der Sondierungsphase ist die Aufbauphase geprägt durch das Ergreifen konkreter Maßnahmen im Hinblick auf die Schaffung einer Caring Community sowie durch den Aufbau einer nachhaltigen Struktur für die Solidarische Gemeinde. Aus der Sozialraumanalyse und Bürgerbefragung hat sich unter anderem herauskristallisiert, dass eine zentrale Anlaufstelle als erforderlich angesehen wird.

Im offenen Bürgertreff der Solidarischen Gemeinde engagieren sich engagierte Bürgerinnen und Bürger die zwischenzeitlich eine Vielzahl niederschwelliger Treffpunkte anbieten.

Zur Verstetigung der Aufgabe soll nun ein eingetragener Verein gegründet werden. Die Gründungsversammlung zum Verein „Solidarische Gemeinde e.V.“ findet am 18.12.2023, 19.00 Uhr im Musiksaal im Schulzentrum Aulendorf statt.

Zur Umsetzung einer zentralen Anlaufstelle der Solidarischen Gemeinde Aulendorf hat die Caritas Bodensee-Oberschwaben einen Förderantrag zur Einrichtung einer solchen Anlaufstelle bei der Stiftung Deutsches Hilfswerk gestellt. Der Förderzeitraum beträgt 3 Jahre.

Der Förderantrag wurde zwischenzeitlich durch die Stiftung Deutsches Hilfswerk bewilligt.

Von Seiten der Stadt Aulendorf wäre ein Zuschuss in Höhe von 40.500 Euro, bezogen auf den Förderzeitraum von 3 Jahren zu leisten.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen dem kommunalen Finanzierungsanteil des Förderantrages der Caritas Bodensee-

Oberschwaben zur Errichtung einer Anlaufstelle für die Solidarische Gemeinde Aulendorf in Höhe von 40.500 Euro für den Förderzeitraum von 3 Jahren zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig: Der kommunalen Finanzierung des Förderantrages der Caritas Bodensee-Oberschwaben zur Errichtung einer Anlaufstelle der Solidarischen Gemeinde Aulendorf in Höhe 40.500 Euro für den Förderzeitraum von 3 Jahren wird zugestimmt. Die Mittel werden im Haushaltsplan 2024 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung bereitgestellt.

Beteiligungsbericht für das Jahr 2022

Die Stadt hat zur Information des Gemeinderates und ihrer Einwohner nach § 105 Abs. 2 GemO jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 % mittelbar beteiligt ist, zu erstellen. Der vorliegende Beteiligungsbericht umfasst über die gesetzliche Vorgabe hinaus auch Betriebe in der Rechtsform eines Zweckverbands.

Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht für das Jahr 2022 zur Kenntnis.

Verschiedenes

Schmiedgässle Winterdienst

SR Thurn möchte wissen, ob das Schmiedgässle künftig mitgeräumt werden könnte, weil das für viele Kinder der Schulweg ist. Außerdem ist der Gehweg der Bahnhofstraße und die Schulstraße/Schulbuckel ebenfalls nicht geräumt. Er möchte wissen, ob es möglich wäre, die Hausverwalter anzusprechen.

SR Michalski spricht weiter an, dass im Bereich Zollenreuter Straße/Hermann-von-Vicari-Straße häufig der Schnee auf den Fußweg geschoben wird. Dies ist ebenfalls nicht optimal für die Fußgänger. Die Verwaltung wird dies mit dem Betriebshof besprechen.

Waldseer Straße Straßenbeleuchtung

SR Haas spricht an, dass in der Waldseer Straße vom Bahnhof zum Tiergarten eine Straßenbeleuchtung fehlt. BM Burth erläutert, dass die Umsetzung im Haushalt 2024 vorgesehen ist. Hauptstraße – Geschwindig-

keitsbegrenzung SR Jöchle kritisiert die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Hauptstraße. Wenige Fahrzeugführer halten sich an die Geschwindigkeitsbeschränkung. Dies ist sehr gefährlich. Er zeigt sich sehr unzufrieden mit der aktuellen Situation.

P + R Parkplatz Bahnhof Schlaglöcher

SR Thurn wurde angesprochen, dass der P + R Parkplatz große Schlaglöcher hat. BM Burth hat dies ebenfalls festgestellt. Außerdem wurde der Parkplatz nicht geräumt. Er hat dies bereits an den Betriebshof weitergegeben.

Breitbandausbau Zollenreute

OV Wülfrath wurde angesprochen, wie gut die Baufirma den Breitbandausbau durchführt. Dieses Lob möchte er gerne an die Verwaltung weitergeben.

Weihnachtsüberraschung für die Kinder in der Anschlussunterbringung im ehemaligen Vita-Hotel

Geflüchteten Kindern eine kleine Freude machen, diesen Wunsch hatten die SGG2 vom Gesundheitsgymnasium, die 13er von der Edith-Stein-Schule Ravensburg und Aulendorf. Selma Hofmann-Koc, Lehrkraft in der Klasse und selber in der Nähe der Flüchtlingsunterkunft in Aulendorf wohnhaft, unterstützte gerne diese Idee.

Nach Absprache mit der städtischen Integrationsbeauftragten Cornelia Glaser sowie dem Integrationsmanager und der Alltagshelferin wurden kleine Geschenke je nach Alter und Geschlecht von den Schüler:innen besorgt und am 22. Dezember vor Ort von Frau Hofmann-Koc überreicht.

Glücklich nahmen die Kinder die liebevoll verpackten Päckchen entgegen und auch die Eltern freuten sich über diese gelungene Überraschung. Leider konnten die Schüler:innen der Klasse nicht bei der Übergabe anwesend sein, deshalb soll nach den Abiturprüfungen ein gemeinsamer Spieelnachmittag stattfinden.

Integrationsbeauftragte





Jahreshauptversammlung und Wahlen bei der Feuer- wehr Tannhausen

Zu ihrer jährlichen Hauptversammlung haben sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Aulendorf-Tannhausen gleich zu Jahresbeginn am 02.01.2024 in der Weihergaststätte „Schwaigfurt“ getroffen.

Im gut gefüllten Lokal begrüßte Abteilungs-kommandant Anton Mai unter anderem den Kreisbrandmeister, Oliver Surbeck, Bürgermeister Matthias Burth, Ortsvorsteherin Margit Zinser-Auer und Gesamtkommandant Martin Seifert.



Ein imposanter Rückblick, vorgetragen von Schriftführer Johannes Gerlach, folgte. Leicht und originell berichtete Gerlach von 17 Übungen, die sich über das Jahr 2023 verteilten und auch von 5 Einsätzen zu denen sie alarmiert wurden.

Der Schwerpunkt dieses Abends lag aber bei den Neuwahlen der Führungskräfte der Abteilung Tannhausen.

Nach der Entlastung des Kassiers durch die Kassenprüfer war der Weg frei zur Neuwahl. Anton Mai, der sich nach 20 Jahren, nicht mehr als Abteilungskommandant zur Verfügung stellte, wurde von seiner Mannschaft mit einem tosenden Applaus verabschiedet. Zur Wahl zum Abteilungskommandant stand Klaus Laub, der mit einem Traumergebnis, nahezu einstimmig, gewählt wurde. Zum stellvertretenden Abteilungskommandant wurde Andreas Stutz ebenfalls fast einstimmig gewählt.

Bei den Grußworten des Bürgermeisters Matthias Burth betonte er, dass dieses eine ganz besondere Jahreshauptversammlung ist, da in diesem Jahr Wahlen in allen Abteilungen der Gesamtfeuerwehr Aulendorf stattfinden.



Burth würdigte in seiner Rede die Arbeit von Anton Mai der vergangenen 20 Jahre als Abteilungskommandant. Es seien turbulente, spannende Zeiten gewesen, die sie aber ge-

meinschaftlich meisterten.

Ortsvorsteherin Margit Zinser-Auer machte deutlich, wie wichtig die Wehr in Tannhausen ist, die Feuerwehr in Tannhausen bereichert auch das Dorfleben ungemein. Mit emotionalen Worten dankte die Ortsvorsteherin „in 42 Jahren Engagement hat der Anton so einige Meilensteine für Tannhausen gelegt.“ Enorm wichtig für die Tannhauser Wehr ist die Brauchtums- und Familienpflege, das sieht man sehr schnell bei den unzähligen Events, die die Wehrmänner und -frauen an den Tag legen.



Dorf-Fasnet, Besuch der Metzgerei Huber, Besuch der Werkfeuerwehr Boehringer oder auch der Besuch der Windräder bei Braunenweiler, der Volkstrauertag sind hier nur beispielhaft erwähnt

Lobende und dankende Worte fand auch Gesamtkommandant Martin Seifert „Motivation war schon immer seine Stärke, auch wenn nicht immer alle mit dieser Variante klarkamen aber funktioniert hat es immer. Anton hatte immer eine klare Linie und er hatte auch immer einen klaren Plan.“



Kreisbrandmeister Oliver Surbeck, würdigte allein schon durch seine Anwesenheit die Arbeit von Anton Mai. „Der Anton hat es geschafft, seine Abteilung durch sehr schwierige Zeiten zu führen. Er war damals der allererste der mit dem Feuerwehrförderverein um die Ecke kam, das gab es damals im Landkreis Ravensburg so noch nicht und es wurde darüber heftig diskutiert wie man eine kommunale Pflichtaufgabe in einen Verein reinsteckt, es war so eigentlich undenkbar. Doch er hat damals die Abteilung Tannhausen mit dieser Idee gerettet. Damals ein genialer Schachzug und heute gibt es Fördervereine im ganzen Landkreis.“



Weiter geladene Gäste für diesen Abend waren Mitglieder der Werkfeuerwehr ZFP Bad Schussenried, Feuerwehr Michelwinnaden und der Feuerwehr Bad Waldsee. Sie alle begleiteten die Feuerwehr von Tannhausen übers Jahr hinweg bei den Gemeinschaftlich erarbeiteten Übungen.



Erfolgreiche Gründung des Vereins Solidarische Gemeinde e.V.

Am Montag, 18.11.2023 um 19 Uhr fand die Gründungsversammlung des Vereins „Solidarische Gemeinde Aulendorf e.V.“ statt. Trotz vorweihnachtlichem Trubel hatten sich über 55 Interessierte im Musiksaal der Schule am Schlosspark eingefunden. Bürgermeister Matthias Burth eröffnete die Versammlung und freute sich darüber, dass das Thema Solidarische Gemeinde von so vielen als Antwort auf aktuelle und zukünftige Herausforderungen gesehen werde.

Matthias Burth dankte allen voran Josef Bühler, der sich bereit erklärt hatte, die Vereinsgründung federführend in die Hand zu nehmen sowie den Mitgliedern des Gemeinderats, die den Entschluss zur Teilnahme sowie die Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel immer einstimmig unterstützt hatten.

Einen besonderen Dank richtete Matthias Burth auch an die Caritas Bodensee-Oberschwaben und das Dekanat Allgäu-Oberschwaben, die das Konzept der Solidarischen Gemeinden im Landkreis verantworten und begleiten. Ebenso dankte er den Vertreter:innen des Landratsamtes Ravensburg, Andrea Müller und Sozialdezernent Reinhard Friedel sowie Roland Bürkle

von der Friedrich-Schiedel-Stiftung, die das Projekt finanziell unterstützen.

Die Tagesordnung sah neben den Formalien einer Vereinsgründung auch einen kurzen Vortrag zum Thema „Solidarität – es geht nicht ohne!“ vor, in dem Petra Honikel von der Caritas Bodensee-Oberschwaben einen kurzen Einblick in die Notwendigkeit und Struktur von „Caring communities“ sowie in das Projekt „Solidarische Gemeinden im Landkreis Ravensburg“ gab.

Matthias Burth erläuterte anschließend die konkrete Umsetzung der „Solidarischen Gemeinde Aulendorf“ von 2021 bis jetzt und erläuterte den Anwesenden die einzelnen Projektphasen und Schritte, die bisher durchlaufen wurden. Besonderes Augenmerk lag hier auf dem Bürgerbeteiligungsprozess, u.a. durch Bürgergespräche in den Teilorten und der Kernstadt.



Im Anschluss gab es für die Anwesenden die Möglichkeit, sich zu den 3 Säulen des zukünftigen Vereins auszutauschen: Geselliges Aulendorf, gesundes Aulendorf und sorgenloses Aulendorf, wo konkrete Wünsche, aber auch Ideen für zukünftige Projekte formuliert wurden.

Nach der darauffolgenden Erläuterung der vorläufigen Satzung durch Josef Bühler, wurde diese von 38 Gründungsmitgliedern unterzeichnet, die damit auch stimmberechtigt waren.



So wurden einstimmig in einer offenen Wahl Josef Bühler und Karin Halder zu den 1. Vorsitzenden gewählt sowie Anita Herre, Stefanie Dölle, Andreas Schulte und Dieter Schmucker zu ihren Stellvertretern. Das Amt des Kassiers erhielt Andreas Schulte und die Funktion der Schriftführerin Anita Herre.

Der neue Vorstand übernahm daraufhin die Versammlungsleitung. Beschlossen wurden unter anderem die Beitragsordnung sowie die Aufnahme verschiedener Mitglieder in den sogenannten „Koordinierungskreis“, ebenfalls ein Organ im Verein mit einer beratenden Funktion. Neben der Stadt Aulendorf, den Kirchengemeinden sowie anderen Institutionen sind etwa auch Vertreter:innen des Offenen Bürgertreffs als Mitglied dieses Gremiums.

Als weiteren Ausblick stellte Vorsitzende Ka-



rin Halder die Schaffung einer geförderten 70%-Kümmernerstelle im Verein vor, die ab sofort über die Caritas Bodensee-Oberschwaben ausgeschrieben ist. Sie soll bestehende und zukünftige Angebote im Verein koordinieren, aber auch Ehrenamtliche betreuen sowie aufsuchende Arbeit leisten. Sie wird die Aufgaben der bisher städtischen Koordinierungsstelle Cornelia Glaser übernehmen.

Im Anschluss an die Versammlung wurde noch mit Sekt auf die erfolgreiche Vereinsgründung angestoßen.

Sie haben Interesse im Verein „Solidarische Gemeinde e.V.“ mitzuarbeiten und/oder möchten Mitglied werden?

Dann melden Sie sich gerne bei Cornelia Glaser, Stadtverwaltung Aulendorf, E5 Rathaus oder unter cornelia.glaser@aulendorf.de bzw. telefonisch unter 07525 934-113

Die aktuelle Satzung des Vereins sowie Anträge zur Mitgliedschaft finden Sie auf der Homepage der Stadt Aulendorf unter Leben und Freizeit/Solidarische Gemeinde.



Hofgarten-Treff

Griffbereit besucht „Mein Name ist Hase“

Am 24.11. besuchte die deutsch-arabische Sprachfördergruppe „Griffbereit“ die Ausstellung „Mein Name ist Hase“ im Schloss in Aulendorf. Wir lernten viel über die Herkunft und Bedeutung einzelner Redewendungen und auch für die Kinder gab es einiges zu entdecken. Besonders spannend waren die Redewendungen aus anderen Ländern. Hier entstanden interessante Gespräche über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen der deutschen und arabischen Sprache. Den Kindern gefielen die Tier-Redewendungen sehr gut und es wurde stolz erzählt, welche Tiernamen sie schon auf deutsch kennen. Den Ausflug schlossen wir ab, indem jeder ein Bild anmalte und mit nach Hause nehmen durfte. Wir hatten einen tollen Tag und konnten viel lernen!

Standesamt

Als neue Erdenbürger begrüßen wir:

Mateo Rübel, Sohn von Katarina und Christopher Rübel, Eckstraße 76, Aulendorf

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Christian Simon Alexander Ittel und Melanie Zell, Biberach an der Riß
Andreas Kleiner und Franziska Jennifer Mönig, Aulendorf

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Alexander Lauer, Aulendorf
Udo Scherens, Aulendorf
Eva Maria Zembrot, Aulendorf
Josefine Hirschmann, Aulendorf

Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 13. Januar 2024
18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 14. Januar 2024

10.00 Uhr Hl. Messe

Weihnachtsaktion Aulendorfer für Aulendorfer 2023 sagt Dankeschön

Auch in diesem Jahr konnten wieder über 250 Aulendorfern – jung und alt – durch Ihre Spende geholfen werden. Gerade in Zeiten mit steigender Inflation und steigen den Lebensmittel- /Energiepreisen war die Aktion wieder sehr wichtig. In diesen Tagen vor Weihnachten war eine Solidarität zu spüren, ein Zusammenhalt und eine Fürsorge, die zu Herzen geht. Dies ist keine Selbstverständlichkeit. Dabei wurden die Lebensmittelpäckchen mit einer großen Dankbarkeit und Freude entgegengenommen.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, besonders Christa und Rudi Nässler für ihren intensiven Einsatz. Herzlichen Dank allen Spendern, egal ob groß, ob klein, die wieder große Mengen an Lebensmitteln gespendet haben.

Herzlichen Dank allen Vereinen und Schulen, die großartig mitgemacht haben.

Herzlichen Dank allen Spendern, besonders denen, die anonym bleiben möchten. DIE BESCHENKTEN DANKEN IHNEN VON HERZEN.

Aulendorfer für Aulendorfer

Wie jedes Jahr sammelt der Kindergarten St. Berta mit bei dieser Aktion.

Die Eltern spenden gerne für unsere sozial schwachen Mitbewohner in Aulendorf. Ein Einkaufswagen voll Lebensmittel die lange haltbar sind und Hygieneartikel konnte zu der Abgabestelle Lebensmittel Raisch gebracht werden. Vielen Dank an alle Eltern, die sich beteiligt haben.

Aktion Sternenfunkeln 2023 sagt Dankeschön

Bereits zum 6. Mal konnte die Aktion „Sternenfunkeln“ durchgeführt werden. Die ökumenische Geschenkkaktion ist für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen konzipiert. Waren es zu Beginn 48 Familien/Kinder, die erreicht werden konnten wuchs diese Zahl auf knapp 148 an. Besonders aufgefallen ist in diesem Jahr, die noch größere Freude der Kinder und der Eltern bei der Geschenkübergabe. War doch allen bewusst, dass die steigenden Preise Auswirkungen auf die Spendenbereitschaft haben könnte. Dies war jedoch nicht erkennbar.

Unser Dank gilt allen Wunschaten, die Geschenke wunderschön verpackt und termingerecht abgegeben haben. Darüber hinaus gilt unser Dank allen Spendern, sowie den Helferinnen und Helfern.

Sie alle haben dafür gesorgt, dass auch in dem vergangenen Jahr 2023 ein Stück Frieden und Weihnachtsfreude bei dieser großen Anzahl von Kindern ankommen konnte. DANKE.

*Evangelische Thomasgemeinde und
Kath. Kirchengemeinde St. Martin*

SENIORENCLUB

Der Seniorenclub trifft sich im neuen Jahr zum ersten Mal am Dienstag 16. Januar 2024 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

Wir vom Leitungsteam freuen uns auf unser erstes Treffen im Jahr 2024 und auf viele Gäste.

Schuh-Aktion der Kolpingsfamilien auch wieder in Aulendorf

Zum achten Mal findet in diesem Jahr wieder die bundesweite Schuhsammelaktion zugunsten der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung statt. Fast jeder hat zu Hause Schuhe, die nicht mehr getragen werden. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Schuhe zu spenden und damit etwas Gutes zu tun. Die Kolpingsfamilie Aulendorf sammelt gebrauchte, gut erhaltene Schuhe.

Termine:

Donnerstag, 18. Januar 2024 von 18.00 bis 19.00 Uhr,

Samstag, 20. Januar 2024 von 10.00 bis 12.00 Uhr,

Donnerstag, 25. Januar 2024 von 18.00 bis 19.00 Uhr,

Samstag, 27. Januar 2024 von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Ort: Kath. Gemeindehaus, Kolpingstraße 4, Aulendorf

Da die Schuhe noch weitergetragen werden sollen, ist es wichtig, dass sie paarweise verbunden und nicht beschädigt oder stark verschmutzt sind.

**Gottesdienste
Thomasmgemeinde****Sonntag, 14. Januar –2024 2.n.Epiphania**

10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Sven Wegner-Denk, Orgel Katharina Bauer

Alternativ: Gottesdienst um 9.15 Uhr in Alts-
hausen – ebenfalls mit Pfarrer Wegner-Denk

Veranstaltungen**Dienstag, 16. Januar 2024**

9.15 Uhr Offenes Frauenfrühstück im Gemeindegarten zur Jahreslosung: „Alles, was ihr

tut, geschehe in Liebe!“ 1.Korinther 16,14
19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

**Gottesdienste
im Schönstatt-Zentrum****Eucharistiefiern im Schönstattzentrum**

Sonntag 10.00 Uhr im Haus, bei schönem Wetter vor der Kapelle. Ab Mai entfällt jeweils der GD am 1. Sonntag im Monat
Jeden 1. Freitag im Monat 19.00 Uhr in der Kapelle

Weitere Gottesdienste sporadisch, Nachfrage dazu gerne unter 0176/20985970

Beichtgelegenheit

Jeden 1. Freitag im Monat 17.00 – 19.00 Uhr im Haus

Weiteres Angebot: „Ich hör dir zu – Gespräch, Seelsorge“ (Flyer liegen in der Kapelle aus)

Eucharistische AnbetungGestaltete Anbetung:

Dienstag 8.00 – 9.30 Uhr
(während der Schulzeit)

Stille Anbetung:

Montag 9.00 – 21.00 Uhr

Dienstag 9.30 – 20.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 22.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 24.00 Uhr

Freitag 10.00 bis Sonntag 20.00 Uhr
durchgehend

Veranstaltungen**Monatlicher Spiele-Treff
im Schloss**

Nach einem kleine Testlauf im letzten Jahr freuen wir uns sehr, ab diesem Jahr jeden

Samstag 13.01.2024, ab 15 Uhr
Im alten Lesesaal Schloss Aulendorf

SPIELE-TREFF IM SCHLOSS

Würfel-,
Karten-,
Brettspiele

Getränke
stehen bereit

Gerne auch das eigene
Lieblingsspiel mitbringen

**SOLIDARISCHE
GEMEINDE
AULENDORF e.V.**

Ansprechpartnerin Sieglinde Koch
Tel: 07525/934-107
E-Mail: sieglinde.koch@aulendorf.de

zweiten Samstag im Monat einen offenen Spiele-Treff anbieten zu dürfen. Die Spiele stammen hauptsächlich aus dem Privatbestand der Hauptorganisatoren Sieglinde Koch und Heiko Schnepf.

Unterstützung kommt aber auch vom Spielverein Weltenwanderer e.V., dessen Mitglieder gerne bereit sind, neue und altbewährte Spiele zu erklären und auch ihre Lieblingsspiele im Gepäck haben. Hauptsächlich werden Brett-, Würfel- und Kartenspiele auf den Tisch kommen, aber da jeder Besucher eingeladen ist, sein Lieblingsspiel mitzubringen, wird es garantiert immer genug Abwechslung geben. Bei einer möglichen Spielzeit von bis zu sechs Stunden wären sogar Table-Top-Spiele denkbar.

Wir freuen uns schon sehr auf die verspielte Zeit ab diesem **Samstag, 13.01.2024 um 15.00 Uhr** im **alten Lesesaal, vhs, Schloss Aulendorf** (der Eingang ist im Innenhof links unter den Arkaden gerade aus).



Narrenzunft Aulendorf e.V.

„Mir richtet eich`s Häsheit, frank & frei und nur die Besten sind dabei“ Diesem Leitsatz entsprechen die Häsrichter schon seit einigen Jahren. „Frank und frei“ bezieht sich historisch gesehen auf das Volk der Franken, die im Mittelalter in der nordfranzösischen Provinz von sämtlichen Abgaben befreit waren. Unsere Unterfränkin, Maria Arnold alias Traudl Prosecco, wurde nicht befreit, sondern bestens in das oberschwäbische Fasnets-Brauchtum von ihren Häsrichter-Kolleginnen Carina Baur, Sandra Nägele, Irene Steinhauser, Tina Heinemann, Marie-Luise Dreßel (neu im Team) und Britta Wekenmann-Arnold integriert und zur Textschreiberin auserkoren. Alles was nicht böse verletzt oder beleidigt darf an der Fasnet gesagt werden und genau das tun die Häsrichter in diesem Jahr auch wieder und zwar am **13.01.2024 ab 20:00 Uhr** in der **Aulendorfer Stadthalle**. Lassen Sie sich also von den Anekdoten überraschen, die den Häs-

richtern wieder zugetragen wurden und feiern Sie im Anschluss an das klangvoll-humorvolle Programm mit „DREIXANG“ eine rauschende Ballnacht.



Flucht aus Tibet

Hannah Herzprung spielt eine Bergsteigerin, die einen Treck mit flüchtigen tibetischen Kindern nach Nepal begleitet. Eine abenteuerliche Reise in die magische Kulisse tibetischer Klöster und die schneebedeckte Bergwelt des Himalayas. Die spannende Geschichte zwischen Himmel und Erde um die Nachfolge des Dalai Lama erzählt der SSR-Kinofilm am **Mittwoch 17. Januar um 15:30 Uhr** im CineClub am Markt 5 in Aulendorf. Eintritt frei
Ihr Stadtseniorenrat Aulendorf



Vereine & Institutionen



Wanderung auf dem Kneippwanderweg

Samstag, 13. Januar 2024, Treffpunkt 14 Uhr, Schussentalklinik

Ausflug zum Kloster Sießen

Sonntag, 21. Januar 2024 Treffpunkt 14 Uhr Schlossplatz macht der Kneippverein einen Ausflug zum Kloster Sießen. Es wird durch das Kloster geführt nebst Hummelmuseum. In der Kirche erwartet uns gemeinsames Singen. Im Anschluss Besuch des Kloster Cafés.

Anmeldung erforderlich: mail kunstund-sport@t-online.de oder 07525 8028 mobil 017622976232

Stammtisch

Der Kneippverein Aulendorf lädt seine Mitglieder und Interessierte zu einem Stammtisch ein. Dieser soll am **Samstag 13. Januar 2024 ab 16 Uhr** im ***Cinema Schlossplatz*** in Aulendorf stattfinden. In gemütlicher Runde schauen wir den Hörbiger-Kneippfilm an.

Wir bitten um Anmeldung: 017622976232 oder mail: kneippverein.aulendorf@t-online.de

Kneipp-Gesundheitsvisite Januar 2024

Entgiftung

Gerade nach dem Jahreswechsel haben viele Menschen das Bedürfnis, sich wieder gesünder zu ernähren, sich mehr zu bewegen und einfach mehr für das eigene Wohlbefinden zu tun. Entgiftung, Detox, Fasten oder auch die Frühjahrskur sind dann die Begriffe, die viele von uns umtreiben. Aber egal wie man es nennt – es geht immer darum, möglichen Folgen von beispielsweise ungesunder Ernährung, wenig Sport und auch schädlichen Umwelteinflüssen zu begegnen und den natürlichen Entgiftungsprozess des menschlichen Körpers zu unterstützen. Laut Deutscher Gesellschaft für Ernährung (DGE) ist eine Reinigung des Körpers von Schadstoffen aus wissenschaftlicher Sicht nicht nötig, zumal es keine Aussage dazu gibt, um welche Gifte oder Schadstoffe es sich dabei genau handelt, und auch nicht darüber, wie diese dann abgebaut werden sollen. Ein gesunder menschlicher Körper kann sich selbst reinigen, indem er unerwünschte Stoffe über Leber, Nieren, Darm, Haut und die Atmung ausscheidet. Mit den Kneippischen Naturheilverfahren können wir unseren Körper bei diesem Prozess jedoch ideal unterstützen.

Schon vor rund 150 Jahren empfahl Sebas-



v.l. Maria Arnold, Carina Baur, Sandra Nägele, Irene Steinhauser, Tina Heinemann, Britta Wekenmann-Arnold

tian Kneipp Frühjahrskuren, man nannte sie auch Blutreinigungskuren. Gemeint waren damit nicht unbedingt echte Fastenkuren mit Null-Kalorien-Zufuhr, sondern eine Beschränkung auf dann wieder frisch verfügbare, gesunde Speisen und Kräuter sowie gesunde Getränke, wie Wasser und Kräutertees, welche den „eingerosteten“ Organismus in Gang bringen sollten. Heute würden wir davon sprechen, die im Winter verbrauchten Reserven an Vitaminen und Spurenstoffen wieder zu füllen und abgelagerte Stoffwechselendprodukte loszuwerden. Dabei können auch kleinere Verhaltensänderungen wie eine mehrwöchige Pause von ungesunden Genussmitteln wie Rauchen, Alkohol, Süßigkeiten, Snacks und zu vielen Fleischprodukten eine große Wirkung entfalten.

Die fünf Elemente nach Kneipp bieten sich hervorragend an, um den natürlichen Reinigungsprozess zu unterstützen. Die Elemente Ernährung, Bewegung und Lebensordnung spielen dabei eine wichtige Rolle, aber auch der Einsatz milder Heilpflanzen. Und natür-

lich haben auch Kneippsche Wasseranwendungen und insbesondere Kneippsche Wickel und Auflagen enormes Potenzial hinsichtlich einer Reinigung des menschlichen Körpers.



Narrenzunft Aulendorf Grundschüler verkaufen Umzugsplaketten

Die Narrenzunft Aulendorf startet wieder, in Zusammenarbeit mit der Grundschule, den traditionellen Plakettenvorverkauf für den Umzug am Fasnetssonntag (11.2.24). Die Grundschüler verkaufen die Umzugsplaketten von Montag, 8.1.24 bis Freitag 12.1.24 für 3,00 Euro. Dabei erhalten die Schüler pro verkaufte Plakette eine Provision von 0.50 €. Die erste Hälabnahme erfolgt am Montag, 15.1.24, sodass die Neumasken die Umzugsplaketten an diesem Abend erhalten. Somit überschneidet sich der Verkauf der

Grundschüler und Neumasken in diesem Jahr nicht. Der Verkaufspreis durch die Neumasken beträgt 4.00 € pro Pin.



Die Sammler sind wieder unterwegs

Am Mittwoch 10.1.24 startet unser Narrenvater Wolfgang Weber wieder, im Namen der Narrenzunft Aulendorf e.V., seine Sammelaktion für die Aulendorfer Kinderfasnet. Unterstützung erhält er in diesem Jahr von Christian Scheffold und Dagmar Vonier. Die Narrenzunft Aulendorf und deren Narrensamen bedanken sich bereits im Voraus.

Narrenzunft Aulendorf ehrt ihre Mitglieder

150 Mitglieder wurden vom Ordensteam eingeladen

Vor prallgefülltem Zunftsaal durften die Zunftmeister der Narrenzunft Aulendorf e.V. Flo Angele und Michael Weissenrieder in Begleitung des Fanfarenzugs wieder zahlreiche Ehrungen vornehmen. Das Ordensteam um Joachim Zimmermann lud 150 Mitglieder zum traditionellen Ehrenabend ins Zunftheim ein. Für 70-jährige Mitgliedschaft konnte Siegfried Vater persönlich ausgezeichnet werden. Hans Neher wird diese Ehrung zu Hause verliehen. Der immer noch als Tschore aktiv Dieter Hörburger holte seine Ehrennadel für seine 60jährige Mitgliedschaft ebenfalls persönlich ab, während Elfriede Beilharz, Wolfgang Hügler und Josef Köslar später geehrt werden. 14 Zunftmitglieder sind bereits seit 50 Jahren dabei. Davon waren Angelika, Krauth, Ulrike Seide, Dieter Voigt und die Frau von Ewald Buck persönlich zur Abholung erschienen. Thomas Kohler, der Landschaftsvertreter Oberschwaben-Allgäu, überbrachte die Ehrennadeln der VSAN für ganz besonders hervorzuhebende Leistungen im Zeichen des Brauchtums. Das VSAN Ehrenzeichen in Bronze ging an Philipp Fischer, Jürgen Müller, Christian Scheffold. In Silber an Flo Angele, Paul Mock, Wolfgang Weber und Michael Weissenrieder, in Gold an Joachim Zimmermann. Im Anschluss daran ehrten wieder die Zunftmeister weitere verdiente Narren, die innerhalb des Vereins langjährige, großartige Arbeit leisten. Der Große Verdienstorden in Bronze ging dabei an Christian Scheffold. Der Kleine Verdienstorden an Silke Allgeier, der Hausorden an Michael Stöckler, Uwe Lengerer, André und Patrick Bixenmann und



WIR LADEN EIN
ZUM

FASNETS- BALL

DORFGEMEINSCHAFTSHAUS
TANNHAUSEN

12.01.2024 20 UHR

PROGRAMMPUNKTE ANMELDEN UNTER:

vorstand@mv-tannhausen.de
Tannhauserstraße 51
0151/61468661

Veranstalter:
Musikverein Tannhausen e.V.



von links: Flo Angele, Wolfgang Weber, Paul Mock, Jürgen Müller, Michael Weissenrieder, Christian Scheffold, Thomas Kohler, Joachim Zimmermann

in Abwesenheit an Walter Würstle, Der Sternorden ging an Christof Leser, Tim Kaiser, Andrea Graf, Kurt Mock und Vanessa Krauth. Besonders gefreut haben sich die Organsiatoren, dass Hans-Dieter Weggenmann beim Ehrenabend begrüßt werden konnte. Der ehemalige u.a. Häsrichter, Zunftball-Manager, und Initiator der Kindergartenausstellung wurde für diese und viele weitere Leistungen mit einem besonderen Geschenk bedacht, hat er doch bereits alle Auszeichnungen der Zunft. Ein weiteres highlight bot Jani Dmitrakos. Leider konnte er krankheitsbedingt nicht persönlich dabei sein, aber er schenkt der Narrenzunft aus seiner Sammlung einen der ersten Orden aus dem Jahr 1949 und wurde dafür mit tosendem Applaus gewürdigt. Im weiteren Verlauf des Abends wurden noch zahlreiche 40-, 30-, 20-, und 10-jährige Ehrennadeln an Hemden und Blusen gesteckt.

CDU

Bürgergespräch

Auf Einladung des CDU-Stadtverbandes Aulendorf referiert und informiert MdL Raimund Haser am **12.01.2024** in Aulendorf um **17.00 Uhr** im **Gasthaus zum Rad/Hotel Arthus** zum Thema „Wie sieht die aktuelle Situation zur Energiewende und zur Wärmeplanung im Kreis Ravensburg aus?“. Alle Interessierte Bürgerinnen und Bürger Aulendorfs und unserer Teilorte sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Treffen Seniorenclub

Am **Dienstag, 16.01.2024** trifft sich der Seniorenclub wieder zu einem gemütlichen

Nachmittag im Gemeindehaus. Wie immer beginnen wir um **14.00 Uhr**. Wir vom Leitungsteam freuen uns auf unser erstes Treffen im neuen Jahr und auf viele Gäste.



Fasnetshäsverkauf beim Brauchtumstag der Narrenzunft

Nach dem überwältigendem Erfolg vom letzten Jahr wird es auch in diesem Jahr einen Fasnetshäsverkauf beim Brauchtumstag geben. Am Samstag 27. Januar von 11 Uhr bis 16 Uhr wird es im Foyer der Stadthalle wieder allerlei Surriles zum Verkleiden geben. Häs, Schuhe, Hüte, Taschen und vieles mehr warten auf neue Fasnetsfreunde. Kommission wird gerne angenommen. Im letzten Jahr konnte die Fasnetsgruppe des Sozialladen einige Projekte in Aulendorf unterstützen. So wurde an die Nachbarschaftshilfe, dem Trinkbrunnen, Bläserklasse, und dem Jugendhaus gespendet. Nähere Informationen bei Karin Halder Tel. 546 und Maria Rehm Tel. 2727



Pfarrhausgässle 3 · Aulendorf
Öffnungszeiten: Mi. 14. – 17 Uhr,
 Do. 17 – 18.00 Uhr
So. 10.30 – 11.30 Uhr

Lesetipp des Bücherei-Teams

Bei euch ist es immer so unheimlich still
Alena Schröder

„Bei euch ist es immer so unheimlich still“ erzählt die Geschichte von Evelyn, als sie ihren Beruf aufgibt und eine Familie gründet und von ihrer Tochter Silvia, die 1989 nach lan-

gen Jahren der Abwesenheit in ihre Heimat zurückkehrt, wo eine Aussprache mit ihrer Mutter überfällig ist.



Wenige Monate vor dem Fall der Mauer kehrt Silvia Borowski aus Berlin in ihre schwäbische Heimatstadt Ildingen zurück. Mit im gestohlenen Polo ihres Mitbewohners hat sie ihre wenige Wochen alte Tochter Hannah, von der ihre Mutter bisher nichts weiß. Evelyn nimmt die beiden stoisch bei sich auf ohne viele Fragen zu stellen. Evelyn ist eine „Neigschmeckte“ und hat sich in ihrer neuen schwäbischen Heimat Ildingen nie wohlfühlt. Auch als sie den einheimischen Karl in den 1950er-Jahren heiratete, änderte das wenig an ihrem Gefühl der Ausgeschlossenheit. Ihre Unzufriedenheit verstärkt sich, als sie nach der Geburt ihrer Tochter Silvia ihren Beruf als Ärztin aufgeben muss und nur noch „Frau Doktor“ ist, weil ihr Mann Chirurg ist. Zu ihrer Tochter findet sie keine richtige Nähe und fühlt sich unter den scharfen Augen der Kleinstadt als schlechte Mutter, wenn Silvia nicht den Erwartungen entspricht.

Eine Geschichte mitten aus dem Leben - alltäglich und doch außergewöhnlich und ganz besonders!

Kostenlose Ausleihe von Kinder- und Erwachsenenbüchern, Hörbüchern und DVDs.



Aulendorfer Sailors gastieren am Dreiländereck

Schwäbischer Marinechor im bajuwarischen Ausland

Am Sonntag, den 10.12.23 gab der Marinechor Aulendorf zur besten Vorweihnachtszeit auf der Insel Lindau sein schon traditionelles Hafenweihnachtskonzert. War es die wunderbar geschmückte Strandpromenade, wo sich hellerleuchtete Geschenkgebuden aneinander reihten, oder die Stände in denen allerlei Leckereien ihre Düfte verströmten, waren es die Fahrgeschäfte für Kinder, oder war es doch das bevorstehende Konzert der singenden Matrosen aus dem Schussental? Jedenfalls zwängten sich Massen von Besuchern durch die engen

Gassen des Lindauer Weihnachtsmarktes. Alle paar Meter erklangen aus irgendeiner Ecke die in der Weihnachtszeit allgegenwärtigen amerikanischen Schlager "I'm dreaming of a white Christmas" oder "Jingle Bells".

Ein Hauch von großer weiter Welt

Natürlich spürt man hier am Bodensee ganz besonders das internationale Flair, nicht zuletzt durch die Nähe von Österreich, Liechtenstein oder der Schweiz. Apropos Internationalität und Marinechor: Nicht wenige unserer Sailer kommen ursprünglich aus europäischen Nachbarländern. Verkörpert doch die Marine das Synonym von Fernweh und Freiheit und ist schon deshalb hier an der Waterkant des „Schwäbischen Meeres“ immer wieder gern zu Gast. Wobei natürlich auch der eingefleischteste Schwabe gestehen muss, dass das schwäbische Ufer des Sees eines der kleinsten ist.

So ist das Repertoire des Marinechors in den letzten Jahren auch internationaler beziehungsweise mehrsprachiger geworden. Lieder in Englisch, Spanisch oder Hawaiisch sind für die Sailer aus dem Oberland genauso selbstverständlich wie der gute alte Seemannsschlager von Freddy oder der kultig fetzige Song von Santiano. Der Marinechor singt auch weiterhin von fernen Ländern, einsamen Inseln und schönen Mädchen. Aber auch wir müssen uns der modernen, schnellebigen Zeit anpassen. Um dem Gespenst, das jetzt in aller Herren Munde ist, dem Fachkräftemangel, vorzubeugen, sind Akkordeonisten, Geigen- oder Gitarrenspieler und Sänger gerne willkommen.



Haus am Schlossplatz
Charleston Wohn- und Pflegezentrum Aulendorf

Alle Jahre wieder...

Ja, auch im Haus am Schlossplatz wurde Weihnachten gefeiert. Wie immer, in sehr besinnlicher und weihnachtlicher Stimmung zeigte sich die Charleston Einrichtung von ihrer schönsten Seite. Festlich geschmückt, mit viel Essen und Naschereien konnten die Bewohner die Weihnachtsfeier genießen. Unterstützt von „den Oassis“ mit den schönsten Weihnachtsliedern zum Mitsingen, war der Nachmittag und Abend so kurzweilig, dass niemand merkte wie die Zeit verging. Wir wünschen allen Bewohnern, Angehörigen, Betreuern und Besuchern eine frohe und erholsame Weihnachtszeit, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr, das geprägt von viel Gesundheit sein soll.

Asdis Ellinger (Einrichtungsleitung)



WOCHENMARKT

Jeden Donnerstag auf dem
Schlossplatz frische Produkte
direkt vom Hof zum Verbraucher



Bilanz: Mehr als 1.000 Interessierte bei Naturschutztagen 2024

Über 20 Personen aus Aulendorf und Umgebung waren am Bodensee

Nach vier intensiven Tagen sind die Naturschutztage am Bodensee am 7.1.2024 zu Ende gegangen. Mehr als 1.000 Umwelt- und Naturschutzaktive folgten der Einladung der beiden Natur- und Umweltschutzverbände nach Radolfzell. Sie erwartete ein vielfältiges und spannendes Programm zu Natur- und Artenschutz, zukunftsfähiger Landwirtschaft sowie mehr als 40 Fachvorträge, Workshops, Exkursionen und Diskussionsrunden. Über allem stand die Frage, wie auf die bedrohlichen Krisen unserer Zeit reagiert werden kann.

Ziel erreicht: Volksantrag „Ländle Leben Lassen“ schließt mit 50.000 Unterschriften ab

Der erfolgreiche Abschluss der Initiative „Ländle leben lassen“, der am Samstag vor dem Veranstaltungsort Milchwerk mit einer Fotoaktion gefeiert wurde, zeigt für BUND und NABU, dass gemeinsam viel erreicht werden kann. „Wir sind viele tausend Aktive, jede und jeder Einzelne ist wichtig. Euer Engagement wirkt. Wir hoffen, dass die Übergabe der Unterschriften aus dem Volksantrag im Februar der Landespolitik den nötigen Schwung verleiht, um beim Flächenverbrauch die Netto-Null bis 2035 zu erreichen“, erklärten die Landesvorsitzende Sylvia Pilarsky-Grosch vom BUND und Johannes Enssle vom NABU.

Mutmacher für den aktiven Start ins Naturschutzjahr

Für die Landesvorsitzenden des BUND, Sylvia Pilarsky-Grosch, ist die viertägige Traditionstagung stets ein Mutmacher für den aktiven Start ins Naturschutzjahr: „Die

Naturschutztage bieten für alle Naturschutzinteressierten neue Fakten, Visionen und Impulse in herausfordernden Zeiten. Wir wollen ehrenamtlich Aktiven Strategien aufzeigen, um angesichts von Klimakrise, Artenkrise und Kriegen in unserer Welt den Mut zu behalten. Obwohl Vieles im Argen liegt, gibt es auch Erfolgsgeschichten, die zeigen, dass wir gemeinsam viel erreicht haben, etwa bei der Rettung des Wanderfalken durch das DDT-Verbot oder die Gründung des Nationalparks im Schwarzwald“, so die beiden Vorsitzenden.



Bei den Naturschutztagen (von links): Albert Blaser, Bruno Sing, Inge Blaser, Anita Herre & Bruno Sing vom BUND-Aulendorf, Foto: BUND-BaWü

Verbände lehnen Gentechnik-Aufweichung ab

Die Wahlentscheidung im Sinne der Natur ist umso wichtiger angesichts aufkeimender Bestrebungen, grundlegende Regelungen aufzuweichen. So lehnen BUND und NABU etwa die aktuellen Vorschläge der EU zur Deregulierung der Gentechnik ab: „Es widerspricht den Regeln der Vernunft, hier das Vorsorgeprinzip abschaffen zu wollen. Damit würden der Bioanbau in der EU und die Wahlmöglichkeit von Verbraucherinnen und Verbrauchern faktisch abgeschafft“, stellt Sylvia Pilarsky-Grosch fest.

Im Südwesten die Versprechen aus dem Koalitionsvertrag einlösen

In Baden-Württemberg hat die Landesregierung unter Ministerpräsident Winfried Kretschmann zwar viel für den Umwelt- und Naturschutz auf den Weg gebracht. „Jetzt gilt es aber, bei der Umsetzung guter Ideen nicht nachzulassen. Auch wenn die Krise der Natur durch viele andere Themen überlagert wird, duldet sie keinen Aufschub“, wie Enssle und Pilarsky-Grosch betonen. „Der Lückenschluss im Nationalpark, die Verbesserung der Naturschutzgebiete, der Biotopverbund, das Biosphärengebiet im Allgäu und wirksame Maßnahmen zur Reduktion des Flächenverbrauchs etwa sind gesetzt. Auch die CDU muss hier über ihren Schatten springen und ihre Versprechungen aus dem Koalitionsvertrag einlösen“, so die Landesvorsitzenden.

Jahreshauptversammlung des BUND Aulendorf am 31.1.2023 um 19 Uhr im Gasthaus Rad.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenkminute für die Verstorbenen
3. Tätigkeitsbericht mit Projekten 2023: „Foto-Präsentation“
4. Finanzen: Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Ehrenamtszuschüsse
7. Projekte, Termine, Verschiedenes

Irmgard Vögtle-Laub, Marianne Schad und Bruno Sing für den BUND-Aulendorf

Am 20.1.24, 10 Uhr: Heckenpflanzung in Aulendorf-Geblisberg 3,

Bitte unterstützen Sie uns. Bitte melden Sie sich bei bruno.sing@bund.net (Ausweichtermin: 27.1.2024)



SGA – Abteilung Tischtennis Die Tischtennisjugend der SG Aulendorf startet ins neue Jahr

Eine herausfordernde Halbrunde liegt hinter der Tischtennisjugend der SG Aulendorf. Aufgrund des Verlustes der Trainings- und Heimspielstätte war den Verantwortlichen klar, dass ein besonderes Jahr vor der Abteilung, aber insbesondere der Jugendabteilung liegen würde. Mit viel Engagement und großem organisatorischem Aufwand fand man einen gemeinsamen Weg, um das Training unter eingegengten Bedingungen, aber auch die Heimspieltage, welche Dank der eingegangenen Kooperation mit dem Nachbarverein Bad Schussenried eingegangen wurde, um dort die Heimspiele austragen zu können. Ein gutes Zusammenspiel zwischen Spieler/innen, Betreuern, Eltern und Fahrern, eben allen Beteiligten war notwendig, damit es einigermaßen reibungslos funktioniert. Umso erstaunlicher mutet es an, dass trotz aller Widrigkeiten sogar zwei Meisterschaften von Mädchen 2 und Jungen 2 und die damit verbundenen Aufstiege gefeiert wer-



den konnten.

Mädchen 1: Ihr erstes Halbjahr in der Bezirksliga, der höchsten Liga im Bezirk Allgäu/Bodensee meisterten die Mädels mit Bravour, auch wenn sie nicht immer in Bestbesetzung antreten konnten. Dennoch machten alle Spielerinnen weitere deutliche spielerische Fortschritte, und so darf man gespannt sein, wie das nächste Jahr Bezirksliga gestaltet werden kann. Allem Anschein nach muss man erneut mit starker Konkurrenz rechnen, so dass es erneut gilt, alle Kräfte zu bündeln, um gute Ergebnisse zu erzielen. Diesem Unterfangen wollen sich stellen: 1. Selina Bensele, 2. Elli Preiß, 3. Nele Angele und als Ersatz in Lauerstellung Lina Döbele, Jana Nuritdinow und Mara Nagy

Mädchen 2: Nach der souverän errungenen Meisterschaft in der Bezirksklasse gelang der Zweiten der Sprung hoch in die Bezirks-

liga, was zum einen deutlich zeigt, wie stark der Unterbau im weiblichen Nachwuchs ist, da sie sich nun mit den selben Gegnerinnen messen dürfen wie die Erste, was aber auch andererseits eine große Herausforderung darstellt und viel Durchsetzungsvermögen erfordert. Dieser Mission Impossible in der Hoffnung auf gute Ergebnisse stellen sich Lina Döbele, Jana Nuritdinow und Mara Nagy, sowie als Ersatz Lätizia Puz und Alina Bensele.

Mädchen 3: Nachdem die Mädels der Dritten nun ihre erste Halbrunde im Mannschaftskampf erfolgreich hinter sich gebracht haben, bei zwei Unentschieden gelang es ihnen sogar, die rote Laterne zu vermeiden, wollen sie nun alles daran setzen, endlich den ersten Mannschaftssieg einzufahren. Dies scheint durchaus realistisch, da die meisten Gegnerinnen auf Au-

genhöhe agieren dürften, und somit eine äußerst spannende Saison erwartet werden darf, auf die sich Lätizia Puz, Alina Bensele, Annika Kübler, Annabelle Breitbach und Ina Dörfler freuen.

Jungen 1: Nachdem die Mannschaft im ersten Halbjahr den Klassenerhalt in der Kreisliga A feiern konnte, hofft man natürlich, dass es in der Entwicklung weiter aufwärts geht und ein gesicherter Platz im Mittelfeld angestrebt werden kann. Allerdings bedarf es tatsächlich einer weiteren Leistungssteigerung, da die Liga sehr ausgeglichen besetzt ist und man sich kaum Schwächen erlauben kann. Neben den Jungs werden auch die Mädels kräftig helfen müssen, das angestrebte Ziel zu erreichen: Es spielen Anton Gebele, Marcel Maier, Jakob Schultheiß und Paul Neumann. Von den Mädels unterstützen Selina Bensele, Elli Preiß und Nele Angele

Jungen 2: Durch ihre souverän errungene Meisterschaft in der Kreisliga B und dem damit verbundenen Aufstieg in die nächst höhere Liga darf man sich im nächsten halben Jahr mit den selben Gegnern messen, wie Jungen 1. Das Ziel dabei dürfte ganz klar der Klassenerhalt lauten, was in einer starken Liga schwer zu erreichen scheint. Jedoch wollen sowohl die Jungs, wie auch die eingesetzten Mädels weiter fleißig an ihrer Formkurve feilen, damit man gemeinsam die notwendigen Punkte holen kann. Von den Jungs stehen parat Marcel Maier, Jakob Schultheiß, Paul Neumann, Luis Manz und weitere aufstrebende Nachwuchsspieler aus Jungen 3, während Lina Döbele, Jana Nuritdinow ebenfalls unterstützend eingreifen können.

Jungen 3: Nachdem die Spieler der Dritten zu Beginn der Halbrunde mächtig Lehrgeld zahlen mussten, entwickelten sie sich unbeachtet dessen weiter und am Ende genügte ein klarer Mannschaftssieg, um die rote Laterne abzugeben. Unbeirrt wollen sie weiter fleißig trainieren, ihre Entwicklung vorantreiben, und so ist es ein durchaus realistisches Ziel, zwei Mannschaften hinter sich zu lassen. Hierfür wollen Luis Manz, Felix Weinfurter, Arthur Feßler, Jannik Dangel, Nicolas Utoiu und Are Manz Alles geben.

Schüler: Auch eine Schnupperermannschaft war im ersten Halbjahr am Start, um den Neueinsteigern neben dem Training auch Wettkampfpraxis zu ermöglichen. Zwar noch mit wechselndem Erfolg, aber mit viel Eifer sind diese am Start und versuchen mit Fleiß und Spaß Schritt für Schritt nach vorne zu kommen. Im Einsatz waren: Nicolas Utoiu, Are Manz, Annabelle Breitbach, Damian Look, Georg Messner.



Mädchen 2 – Meister der Bezirksklasse



Jungen 2 – Meister der Kreisliga B



Fußball beim SC Blönried

„Schottland“, „Borussia Dortmund“ und „FC St. Pauli“ setzen sich die Krone auf
Am 30.12.2023 traf man sich in der Sport-



halle des Studienkolleg St. Johann zur traditionellen internen Vereinsmeisterschaft. Dabei konnte man insbesondere bei den Jugendlichen insgesamt 57 Teilnehmer/-innen begrüßen. Nach der Auslosung der Mannschaften ging es für die Jugendlichen gegen 12 Uhr los mit den Turnierspielen.

Bei den E-/F-/G-Junioren/-innen spielte man in einer Vierergruppe zunächst im Modus Jeder gegen Jeden, ehe die Finalspiele anstanden. Im Spiel um Platz drei konnte sich Team „Schweiz“ knapp gegen „Ungarn“ behaupten. Das Finalspiel war sehr spannend, kurz vor Schluss konnte „Deutschland“ in Führung gehen, ehe „Schottland“ noch ausgleichen konnte. So musste ein Siebenmeterschießen entscheiden, hier hatte „Schottland“ das glücklichere Ende. Für „Schottland“ spielten: Jule Döbele, Moritz Beer, Linus Eisele, Finn Lindenhahn, Sebastian Ambacher, Niklas Braun, Trainerin: Selin Pfeffler.

Bei den C-/D-Junioren/-innen spielten insgesamt sechs Mannschaften. Nach sehr spannenden Spielen konnte sich hier am Ende „Borussia Dortmund“ mit dem besten Fußball durchsetzen. Mit insgesamt 4 Siegen und einem Unentschieden ließ man alle anderen Teams hinter sich und wurde am Ende doch sehr souverän Vereinsmeister. Für Team „Dortmund“ spielten: Jonathan Rosensteiner, Mattis Meilinger, Marian Ambacher, Dominik Groß, Lavinia Kaufmann, Anja Greither, Trainer: Steffen Griener.

Abends ab ca. 16:45 Uhr traten beim Aktivturnier noch fünf Mannschaften an, um sich die Hallenkronen aufsetzen zu können. Zunächst spielte man im Modus Jeder gegen Jeden, ehe die Platzierungsspiele über Sieg und Niederlage entscheiden mussten. Im Finale standen sich dabei der „FC St. Pauli“ und die „SpVgg Greuther Fürth“ gegenüber. Nach zwölf Minuten gab es noch keinen Sieger, weshalb wiederum ein Neunmeterschießen notwendig wurde. Hier hatte der „FC St. Pauli“ die besseren Nerven und gewann am Ende nicht unverdient die Vereinsmeisterschaft. Neue Vereinsmeister sind: Lorenz Weiß, Joshua Fischer, John Shcherbakov, Philipp Härle, Franziska Barth, Theresa Weiß, Johannes Hecht.

Ergebnisse im Einzelnen:

E-/F-/G-Junioren/-innen: 1. Schottland, 2.

Deutschland, 3. Schweiz, 4. Ungarn.
C-/D-Junioren/-innen: 1. Borussia Dortmund, 2. RB Leipzig, 3. Eintracht Frankfurt, 4. VfB Stuttgart, 5. Bayer Leverkusen, 6. Bayern München.

Aktive: 1. FC St. Pauli, 2. SpVgg Greuther Fürth, 3. Fortuna Düsseldorf, 4. Hamburger SV, 5. Holstein Kiel.



Schulen & Kindergärten



Aulendorfer Schüler verbringen Zeit mit Senioren

Kurz vor Weihnachten war es endlich soweit. Gespannt und voller Erwartung machte sich die erste Gruppe der neugegründeten Sozi-



al-AG des Gymnasiums Aulendorf mit ihrer Lehrerin Arianne Reboul auf den Weg zum Seniorenhaus am Schlossplatz. Dort verbrachten die Schülerinnen und Schüler eine Stunde mit den Bewohnern und unterhielten sich bei gemeinsamen Spielen. Die Idee dazu hatte Betreuerin Marion Horvath, die bereits im vergangenen Schuljahr mit der Anfrage an die Schule herangetreten war, ob sich der ein oder andere nicht vorstellen könnte, nach Schulschluss etwas mit den Senioren zu unternehmen. Denn oft scheitern Unternehmungen einfach daran, dass es nicht genügend Leute gibt, die einen Rollstuhl schieben oder jemandem beim Gehen unterstützen. „Die Bereitschaft der Schüler im Altersheim vorbeizuschauen, um mit den Leuten dort zu spielen, zu basteln, Musik zu machen oder sich einfach nur zu unterhalten, war überwältigend“, erinnert sich Arianne Reboul, stellvertretende Klassenlehrerin in Klasse 9. „Da alle Neuntklässler mitmachen wollten und sich auch 17 Schüler der Klasse 7 gemeldet hatten, geht die Arbeitsgemeinschaft in diesem Schuljahr erst einmal mit diesen beiden Klassen an den Start.“ Als kleine Weihnachtsüberraschung bekamen die Heimbewohner des Seniorenhauses am Schlossplatz und des Wohnparks St. Vinzenz kurz vor den Festtagen selbstgestaltete Postkarten, die Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassen im Rahmen der Aktion „Post mit Herz“ im Unterricht angefertigt hatten.



Weihnachtsgottesdienst des Schulzentrums in der Kirche St. Martin

Am letzten Schultag fand in der vollbesetzten katholischen Kirche St. Martin der Weihnachtsgottesdienst beider Schulen des Schulzentrums statt. Unter dem Motto „Hoffnungslichter“ wurde, federführend von



Birgit Schmogro und den Religionsklassen der Schule am Schlosspark, Frau Daniela Mangold und dem Gymnasium, ein Gottesdienst für SchülerInnen, LehrerInnen und interessierte Gäste gestaltet. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von der Bläserklasse 6 unter der Leitung von Musiklehrer Steffen Ocker.

Nach der Begrüßung und der Einstimmung durch Frau Schmogro und Frau Mangold wurde aufgezeigt, warum in einer Welt voll Dunkelheit bzw. Traurigkeit Lichter eine besonders wichtige Rolle spielen. Diese Lichter seien Frieden, Glauben, Liebe und letztendlich auch die Hoffnung. In der Kurzansprache nahm Frau Schmogro Bezug auf die Kurzgeschichte von Jean Giono über den Schäfer Elzéard Bouffier („Der Mann, der Bäume pflanzte“), der es trotz aller widrigen Umstände schaffte, eine eigentlich karge und unbewohnbare Gegend zu bepflanzen, sodass ein riesiger Wald entstehen und sich dort Familien niederlassen konnten.

„Hoffnung“, so sprach Birgit Schmogro, „sei das Ziel, welches man verfolgt, auch wenn nicht immer alles funktioniert; Stück für Stück und Tag für Tag, dass man nicht auf-

gibt.“

Nach den Fürbitten, dem Anzünden von Laternen, dem gemeinsamen Gebet „Vater unser“ und dem Segen, endete der Gottesdienst mit dem Lied „Jingle Bells“, welches den Auszug und die Rückkehr in die Schule einläutete.

Vielen Dank an Frau Schmogro, die an diesem Tag ihren letzten Weihnachtsgottesdienst an der Schule am Schlosspark gestaltete, Pastoralreferentin Daniela Mangold und den Religionslehrerinnen der Schule am Schlosspark und des Gymnasiums.



Studienkolleg St. Johann
Gymnasium und Aufbaugymnasium mit Tagesheim

Eine Stunde Advent am Studienkolleg St. Johann

In diesem Jahr hat das Gymnasium in Blönried eine liebgewordene Tradition aufgegriffen. Am Abend des 21.12. 2023 fand in der

Kirche des Studienkollegs „eine Stunde Advent“ statt. Dabei gestalteten die vielfältigen musikalischen AGs und Schulseelsorger David Bösl ein festliches Programm für eine vorweihnachtliche Feier.

Den Auftakt machten die Schulchöre unter der Leitung Herbert Wenzels zusammen mit dem Lehrerchor mit dem Choral „Freue dich, Welt, dein König naht“. Schulleiter Marc Grünbaum, der selbst im Lehrerchor mitsingt, begrüßte daraufhin die zahlreichen Gäste in der voll besetzten Kirche. Sein Dank galt allen Mitwirkenden und insbesondere den Leitern der Musik-AGs: Herbert Wenzel, der die Chöre leitet und auch die Gesamtorganisation des Konzertes innehatte, Severin Hänslar als Leiter der Bläserklasse, der Unterstufenband und der Big Band, Alexander Spindler, der das Streichorchester leitet und Konstantin Müller, dem Leiter der Technik-AG, ohne die auch dieses Konzert nicht möglich gewesen wäre.

Das musikalische Programm bot viel Abwechslung. Vom geistlichen Lied bis zum jazzigen Big-Band-Sound, von der Klassik bis zum Popsong präsentierten die Musikerinnen und Musiker aller Ensembles ein weihnachtliches Festprogramm.

All diese Ensembles und zahlreiche Solistinnen und Solisten von der fünften Klasse bis zur Abiturientin bescherten ihrem Publikum eine unvergessliche Stunde mit besinnlichen, fröhlichen und berührenden Momenten. Schulseelsorger David Bösl gab am Anfang und am Ende der Feier Impulse mit Geschichten und Gedanken zur Weihnachtszeit, in der wir unseren Glauben spüren, Poesie und Liebe in unser Leben hereinlassen dürfen. Der besondere Geist dieser Adventsfeier zeigte sich auch in der aktiven Teilnahme ehemaliger Schülerinnen und Schüler, einiger Eltern und dem gemeinsamen Musizieren von Klein und Groß. „Eine Stunde Advent“ machte Schulgemeinschaft erlebbar und erfreute die Herzen der Zuhörschaft.



Informationen

EDITH
RAVENSBURG
STEIN
& AULENDORF
SCHULE

Informationsabend der Edith-Stein-Schule

Am **Mittwoch, 17.01.2024** findet von **18:00 bis 20:30 Uhr** der Informationsabend der **Edith-Stein-Schule Ravensburg** zu folgenden Schularten statt:

- Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz
- 2-jährigen Berufsfachschule mit den Profilen Ernährung und Hauswirtschaft bzw. Gesundheit und Pflege
- AVdual (Ausbildungsvorbereitung mit und ohne Hauptschulabschluss)
- Berufskollegs mit den Profilen Gesundheit und Pflege, Ernährung und Haushaltsmanagement und dem dualen Kolleg Soziales
- Berufliche Gymnasien mit den Fachrichtungen Biotechnologie, Ernährungswissenschaft, Sozial- und Gesundheitswissenschaften

Das Kollegium mit ihren Schülerinnen und Schülern erwarten die Besucher mit interessanten Präsentationen, Themenräumen, allgemeinen Informationen zu ihren Schularten und zum Online Bewerbungsverfahren (BewO). Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nähere Informationen, auch zum zeitlichen Ablauf, finden Sie unter:

www.ess-rv.de

oder

[Facebook@Edith.Stein.Schule](https://www.facebook.com/Edith.Stein.Schule).



Christoph David ist ab 01.01.2024 neuer Förster im Forstrevier Ebersbach

Kreis Ravensburg – Christoph David tritt ab 01.01.2024 die Stelle als neuer Förster im Forstrevier Ebersbach an. Er ist der Nachfolger von Herrn Schüler. Herr David ist zuständig für die Gemarkungen Altshausen, Aulendorf, Boms, Ebenweiler, Ebersbach – Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Guggenhausen, Hoßkirch, Königseggwald, Riedhausen, Unterwaldhausen, Wilhelmsdorf und Wolpertswende. Im Revier betreut Herr David insbesondere ca. 1400 ha Kleinprivatwald und knapp 100 ha Körperschaftswald. Herr David wird sie in allen den Wald betreffenden Fragen beraten und betreuen. Herr David ist bereits seit Oktober 2019 im Landratsamt beim Forstamt tätig. Bisher stand er den Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern im Landkreis Ravensburg bei allen

Ponticelli
Ensemble

**DAS IMPERIUM
STREICHT ZURÜCK**

Sa. 13.1.24 19.30
So. 14.1.24 17.00

Eintritt frei, Spenden willkommen

ALTE KIRCHE
MOCHENWANGEN



forstlichen Fördermaßnahmen zur Seite. Bevor Herr David ans Forstamt wechselte, war er als Forstunternehmer tätig. Seine Freizeit verbringt er auf dem Fahrrad, in den Bergen und ist Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Sie erreichen Herr David unter 0160-7006642 oder unter c.david@rv.de

Neue Fortbildungsreihe des Netzwerk Demenz startet im Februar 2024

Kreis Ravensburg – Das Netzwerk Demenz will mit Vorträgen und Veranstaltungen die Versorgung und die Lebensumstände für Menschen mit Demenz verbessern. Dabei gilt es, Angehörige und Betreuende zu stärken, Vertrauen aufzubauen und so ein würdevolles Zusammenleben zu ermöglichen. Unterschiedliche Referentinnen und Referenten vermitteln lebensnahes Wissen und alltagstaugliche Hilfe für den Umgang mit demenziell Erkrankten.

Zwei 10-teilige Fortbildungsreihen starten am 6. Februar 2024 im Kath. Gemeindehaus in Reute (dienstags) und am 07. Februar 2024 im ZfP Südwürttemberg am Standort Weissenau (mittwochs) jeweils von 14:00 bis 16:30 Uhr. Es besteht auch die Möglichkeit an einzelnen Fortbildungsangeboten der Veranstaltungsreihen teilzunehmen. Das Fortbildungs-Netzwerk Demenz im ZfP Südwürttemberg am Standort Weissenau ist

ein Angebot des Landkreises Ravensburg und für Angehörige von demenziell Erkrankten und Ehrenamtlichen kostenlos. Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung und Platzbestätigung möglich, die Anmeldung erfolgt per E-Mail an miriam.vonderheydt@zfp-zentrum.de oder telefonisch unter 0751/7601 2564. Das aktuelle Veranstaltungsprogramm finden Sie unter: www.zfp-web.de/netzwerk-demenz.



Rentenversicherungsbeitrag bleibt 2024 konstant Änderungen ergeben sich für bestimmte Arbeitsverhältnisse und Berufsgruppen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt bekannt, dass der Rentenversicherungsbeitrag das siebte Jahr in Folge bei 18,6 Prozent des Bruttolohnes bleiben wird. Die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung hingegen steigt von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro, oder 90.600 Euro im Jahr. Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden.

Beitrag für freiwillig Rentenversicherte, pflichtversicherte Selbstständige und Handwerker steigt moderat

Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einbezahlt, muss künftig monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten. Dieser beträgt somit im nächsten Jahr 100,07 Euro im Monat statt bislang 96,72 Euro. Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro. Der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker beträgt monatlich 657,51 Euro. Das Entrichten des halben Regelbeitrags ist für selbstständige Existenzgründer möglich.

Änderungen für Mini- und Midi-Jobber

Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber im nächsten Jahr auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung führt dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten somit alle, die monatlich zwischen 538,01 Euro und 2000 Euro verdienen. Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern.



Ehrenamtliche Patinnen und Paten für ambulanten Kinderhospizdienst AMALIE gesucht

Einladung zu Info-Veranstaltungen in Weingarten, Friedrichshafen, Wangen und Überlingen

Wenn Kinder und Jugendliche von Sterben und Tod betroffen sind, ist plötzlich nichts mehr, wie es war. Die gesamte Familie braucht in dieser Situation dringend Unterstützung, Entlastung, Atempausen, Verständnis, Offenheit und vieles mehr. In solchen Situationen hilft der ambulante Kinderhospizdienst AMALIE. Für seine wichtige Aufgabe sucht der Dienst ehrenamtliche Patinnen und Paten. Für Interessierte gibt es mehrere Informationsveranstaltungen im Januar und Februar 2024.

AMALIE begleitet und unterstützt als ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Ravensburg und Bodenseekreis Familien, deren Kinder laut Diagnose eine begrenzte Lebenserwartung haben oder lebensbedrohlich erkrankt sind. Die Familien werden ab dem Zeitpunkt der Diagnosestellung bis über den Tod hinaus begleitet. AMALIE unterstützt auch Kinder und Jugendliche, die von einem Elternteil Abschied nehmen müssen. Träger sind die Kooperationspartner Malteser Hilfsdienst e.V. und die Stiftung Liebenau.

Ehrenamtliche Paten schenken drei bis vier Stunden Zeit pro Woche, um für das kranke Kind da zu sein, mit Geschwistern zu spielen, Hausaufgaben zu betreuen, Eltern Raum für eine Auszeit zu geben – und oft genug „einfach nur“ da zu sein und das mit zu tragen, was in der Familie gerade geschieht. Dadurch erleben alle Familienmitglieder mehr Zuwendung, mehr Raum, Zeit und Kraft für die einfachen Dinge des Alltags.

Für diese wichtige Aufgabe sucht AMALIE Männer und Frauen verschiedenen Alters, mit verschiedenen Weltanschauungen, aus unterschiedlichen Lebenssituationen und Berufen. Sie werden für den Dienst geschult und qualifiziert, erhalten Supervision, bilden sich regelmäßig fort und stehen unter Schweigepflicht.

Wer sich gerne ehrenamtlich engagieren und Familien im Landkreis Ravensburg und Bodenseekreis entlasten möchte, erhält nähere Informationen bei mehreren Veranstaltungen im Landkreis Ravensburg und Bodenseekreis:

Am 23. Januar 2024 um 19.00 Uhr in Weingarten im Erdgeschoss Malteser Gebäude, Ettishofer Straße 3

Am 30. Januar 2024 um 19.00 Uhr in Friedrichshafen, Margaretstraße 41

Am 31. Januar 2024 um 19.00 Uhr in Wangen im Allgäu im Weberzunfthaus, Zunftwinkel 2

Am 1. Februar 2024 um 19.00 Uhr in Überlingen, Evangelisches Freizeitheim Lindenwiese e.V., Lindenbühlstr. 50

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Die AMALIE-Koordinatorinnen berichten, was die Qualifizierung nach dem Celler Modell beinhaltet. Außerdem können sich die Gäste mit erfahrenen Paten und den Koordinatorinnen über die Arbeit als Ehrenamtlicher austauschen.

Weitere Informationen und Kontakte unter www.kinderhospizdienst-amalie.org

Ehrenamtliche Bewährungshilfe: Wir suchen Sie für das Team in Ravensburg!

Resozialisierung kann nur gelingen, wenn sie innerhalb des Gemeinwesens stattfindet. Die Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW) setzt deshalb auch auf ehrenamtliche Bewährungshelfer*innen, die ihre Klient*innen dabei unterstützen, keine neuen Straftaten zu begehen.

Ehrenamtliche Bewährungshelfer*innen führen persönliche Gespräche mit den Klient*innen. Sie bedenken mit ihnen die Folgen ihrer Straftat und deren Auswirkungen auf Betroffene und achten auf die Erfüllung von Auflagen und Weisungen des Gerichts. Für eine professionelle Einarbeitung ist gesorgt, der/die Ehrenamtliche erhält kontinuierlich Fortbildungen. Die selbstständige Arbeit wird durch hauptamtliche Teamleiter*innen begleitet.

Voraussetzung für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt ist u.a., dass Sie mindestens 21 Jahre alt sind und über ein eintragungsfreies polizeiliches Führungszeugnis verfügen.

Im Februar startet ein neuer Einführungskurs. Interesse? Melden Sie sich.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne auch Natalie Klings und Klaus Schwarz; Ansprechpartner für das Ehrenamt E-Mail:

ehrenamt.ravensburg@bgbw.bwl.de;
Tel. 0751/189 706-10;
www.bgbw.landbw.de

Erfolgreicher Abschluss eines erfolgreichen Jahres

Marius Deuer erreicht beim Böblinger Schach Open das Treppchen im höchsten Turnier

Rund dreihundert Schachspieler trafen sich zwischen Weihnachten und Sylvester in Böblingen zum letzten großen offenen Turnier in Süddeutschland im auslaufenden alten Jahr. Gut einhundert Teilnehmer waren im höchsten „A-Turnier“ am Start – und ganz vorne dabei der Aulendorfer Marius Deuer. Mit seinen 15 Jahren war er nicht der jüngste Teilnehmer, aber stattdessen aufgrund seiner Spielstärke einer der absoluten „jungen Wilden“. Einen „Ehrenpreis“ erhielt ein 88-jähriger Teilnehmer, der im B-Turnier beachtliche 6 aus 9 möglichen Punkten holte. Marius Deuer holte 7 von 9 Punkten im A-Turnier und damit den 3. Platz in der höchsten Spielklasse.

Damit ist die „Serie der dritten Plätze“ komplett. Vor einigen Jahren absolvierte Marius Deuer sein erstes großes und mehrtägiges Turnier in Böblingen und gewann völlig unerwartet im C-Turnier den dritten Platz. Danach gewann er den dritten Platz im B-Open und nun auch den dritten Platz im A-Open, Tendenz offenkundig steigend!

Marius Deuer spielt seit 2022/23 in der Schachbundesliga für den TSV Schönaich und dies aktuell am ersten Brett.



REMO

Regionalentwicklung
Mittleres Oberschwaben

Pilotprojekt: Weitblick in Altshausen aufgestellt

Gemeinsam mit der Oberschwaben Tourismus GmbH wurde im Zuge der Erlebnisinszenierung ein „Weitblick“ als Atempause für Spaziergänger und Radfahrer in Altshausen etabliert. Die Installation unterhalb des Marktplatzes beinhaltet neben Sitzgelegenheiten auch ein Panoramaelement mit Blickpunktbestimmung und trägt somit zur Verschönerung der Ortsmitte bei. Abgebildet wurde der Marktplatz mit der barocken Schlossanlage und den benachbarten Gebäuden.



In der Gemeinde Altshausen entstand ein Prototyp dieses Weitblicks, der in den kommenden Jahren auf weitere Gemeinden ausgeweitet werden soll. Mit dem Pilotprojekt soll die Radwegeinfrastruktur in der Region verbessert und attraktiver gestaltet werden, um mehr gesundheitsbewusste Radtouristen in die Region zu lenken. Die Holzkonstruktion mit den angebrachten Acryltafeln wurde mit einem Fördersatz von 80 Prozent im Handlungsfeld Tourismus und Naherholung bezuschusst. Um den Tourismus nachhaltiger zu gestalten sind weitere Qualitätsverbesserungen entlang der Radwege angedacht.

Lena Schuhmacher von der LEADER-Ge-

schaftsstelle traf sich mit den Kollegen der Gemeindeverwaltung und des Verwaltungsverbandes zur Inaugenscheinnahme. Projektinitiator Hauptamtsleiter Dieter Heske erläuterte dabei die Entstehungsgeschichte und den angedachten Nutzen des Weitblickes.



Förderplakettenübergabe durch Lena Schuhmacher (r.) an Dieter Heske (m.) im Beisein von Verbandsobersinspektor Jörg Schuler (l.)

Ansprechpartner der Geschäftsstelle sind Lena Schuhmacher und Natalie Rieche, Telefon: 07584 9237-181 oder -180 bzw. info@re-mo.org

Hintergrundinformationen:

Das Regionalbudget ist ein Förderverfahren

der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). Im Rahmen dessen stehen unserer Region Fördermittel von Bund, Land und der Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben zur Verfügung. Damit werden Projekte bezuschusst, die im Rahmen der Projektauftrufe eingereicht und ausgewählt wurden. Die Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (kurz: REMO) koordiniert das Förderprogramm im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben.



Erläuterung Weitblick durch Dieter Heske (r.) an Lena Schuhmacher (m.), Jörg Schuler (l.) und Verbandskämmerer Rolf Bär (v.)

Mitten im Leben

Aktive Vorsorge

**Erben und Vererben –
Testamentsgestaltung**
18.01.2024 – 18:30 Uhr

Bestattungsvorsorge
25.01.2024 – 18:30 Uhr

**General- und Vorsorgevollmacht,
Gesetzliche Betreuung,
Patientenverfügung und
Digitaler Nachlass**
01.02.2024 – 18:30 Uhr

AKTIVE VORSORGE
Herzliche Einladung
zur Veranstaltungsreihe

Veranstaltungsort:
Kath. Gemeindehaus
Großer Saal
Schulstraße 16
88348 Bad-Saulgau

Veranstalter:
Caritas Biberach-Saulgau
Telefon: 07581 906496-0
E-Mail: hummel.s@caritas-
biberach-saulgau.de



www.caritas-testament.de



Veranstaltungsreihe zur aktiven Vorsorge Mitten im Leben

Vortrag „Erben und Vererben – Testamentsgestaltung“

Am **Donnerstag, den 18. Januar 2024** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Erben und Vererben – Testamentsgestaltung“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, großer Saal, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Referent ist der Notar Michael Kopf. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Durch ein Testament oder einen Erbvertrag kann jeder selbst bestimmen, wer sein Vermögen im Todesfall erhält. Dies schafft Klarheit und gewährleistet, dass unser Lebenswerk in unserem Sinne verwendet wird. Doch was gibt es bei der Gestaltung des Testaments zu beachten? Wie sieht die gesetzliche Erbfolge aus? Welche Steuern kommen auf die Erben zu? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Vortrag „Bestattungsvorsorge“

Am **Donnerstag, den 25. Januar 2024** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Bestattungsvorsorge“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, großer Saal, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Referent ist der Bestattermeister Sascha Kraft. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Der Abschied von einem vertrauten Menschen ist eine sehr private und emotionale Angelegenheit. Für einen guten Trauerverlauf ist es wichtig, diesen Abschied gut zu gestalten. Doch was sind die ersten Schritte im Trauerfall? Welche Bestattungsarten gibt es? Was für Leistungen bietet ein Bestattungshaus? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Wie kann ich für meine eigene Bestattung vorsorgen? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Vortrag „Vollmacht, Gesetzliche Betreuung und Patientenverfügung“

Am **Donnerstag, den 01. Februar 2024** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Vollmacht, Gesetzliche Betreuung und Patientenverfügung“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, großer Saal, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Referentin ist Sonja Hummel. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende

wird gebeten.

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben – ganz egal in welchem Alter. Denn ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Doch welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden? Wie findet sich meine ganz persönliche Wertevorstellung wieder? Und was hat es mit der Gesetzlichen Betreuung auf sich? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.



Bürgerstiftung **Aulendorf**

**TUN SIE GUTES -
werden Sie Stifter!**

Volksbank Aulendorf
IBAN: DE93 6509 3020 0333 6230 02

Raiffeisenbank Bad Schussenried-Aulendorf eG
IBAN: DE 82 6006 9303 0049 2610 02

www.buergerstiftung-aulendorf.de

Veranstaltungskalender

vom 12. bis 20. Januar 2024

Freitag, 12.01.2024

- 14.00 „Offener Boule-Treff“, Schlossplatz
- 14.00 „Karteln“ mit dem Stadtseniorenrat, Heuboda
- 17.00 „CDU-Bürgergespräch“, Gasthaus zum Rad (siehe Bericht)
- 19.00 „Schiff Ahoi!“, Theater mit der Laienspielgruppe Zollenreute, DGH Zollenreute
- 19.30 „LinkMichel“, Spielerei, Schlossbrauerei Aulendorf
- 20.00 „Fasnetsball“ mit dem MV Tannhausen, DGH Tannhausen (siehe Bericht)

Samstag, 13.01.2024

- 15.00 „Spiele-Treff im Schloss“, alter Lesesaal, Schloss Aulendorf (siehe Bericht)
- 19.00 „Schiff Ahoi!“, DGH Zollenreute
- 20.00 „Häsrichten“ mit der Narrenzunft, Stadthalle (siehe Bericht)

Mittwoch, 17.01.2024

- 14.00 „Offener Boule-Treff“, Schlossplatz
- 15.30 „Flucht aus Tibet“, Kinonachmittag mit dem Stadtseniorenrat, CineClub5 (siehe Bericht)
- 19.00 „Schiff Ahoi!“, DGH Zollenreute (siehe Bericht)

Freitag, 19.01.2024

- 14.00 „Offener Boule-Treff“, Schlossplatz
- 14.00 „Karteln“ mit dem Stadtseniorenrat, Heuboda

◆ Geführte Wanderung

Jeweils samstags:

- 13.45 Treffpunkt Parksanatorium
- 14.00 Treffpunkt Schussental-Klinik

◆ Führungen im Schloss

Jeweils sonntags:

Anmeldung erforderlich!

10.30 Treffpunkt am Schlossportal, Eintritt 4 €.

◆ Bürgermuseum im alten Kino (Schulgäble)

Jeweils sonntags:

14 – 17 geöffnet

Führungen jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat

16.00 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V.
Unkostenbeitrag 3 €, ermäßigt 2,50 €

◆ Offener Bürgertreff

Am 1. Donnerstag sowie am 3. Samstag pro Monat

15 – 18 Hofgarten-Treff

Am 3. Donnerstag bieten wir ein Sport- und Bewegungsangebot im „Haus am Schlossplatz“, Speisesaal an. Jeweils ab 18:30 Uhr, auch für Menschen mit Beeinträchtigungen geeignet. Aushänge bzw. Ankündigungen zu einzelnen Aktionen, vor allem am Samstag beachten!

◆ Offenes Elterncafé

Jeweils donnerstags (außer in den Ferien):

09.30 – 11.00 Uhr Hofgarten-Treff

◆ Ausstellungen

„Mein Name ist Hase – Redewendungen auf der Spur“, Schloss Aulendorf

„Einsteigen bitte! – 153 Jahre Bahnknotenpunkt Aulendorf“, Bürgermuseum

ab 11.01.2024
**WINTER-
 PREIS-
 SCHMELZE**
 Herren-, Damen-,
 Kinderwinterschuhe
**20 – 70 %
 reduziert**
Schuhhaus
Weber
Henkel
 Inh. Silvia Kellinger
 Kolpingstr. 18 · 88326 Aulendorf
 Telefon 075 25/535

Neuer Bezugspreis
 Abonnement
Aulendorf Aktuell
24,50 €/Jahr
 ab 2024

**Eine tolle Idee –
 Das Geschenkabo!**
*Es soll immer an Sie erinnern, von guter Qualität sein,
 Freude bereiten und dazu noch preisgünstig sein?*
„aulendorf aktuell“
 Schenken Sie Ihren Verwandten, Bekannten und
 Freunden ein Jahresabonnement.
 Es kostet nur 24,50 Euro
 und schenkt 52 mal Freude.
*Und es geht ganz einfach:
 Bei der Druckerei Marquart
 erhalten Sie einen Gutschein
 zum Verschenken.*



Auto Beck 
 Wir verkaufen Ford, Daihatsu und
 Gebrauchtwagen (alle Marken) 
*Wir sind die Profis
 und für Sie da!*
 Kornhausstraße 4
 88326 Aulendorf
 Telefon 075 25/84 05
 Mobil 01 71/3 14 35 48
 Mo. – Do. 7.30 – 17.00 Uhr,
 Fr. + Sa. geschlossen
 Beck@autobeck.de
**Suchen motivierten Mitarbeiter
 (w/m/d)**

 **Karakas
 PROJEKTBAU**
**Ihr neues Zuhause
 in traumhafter Lage**
 Verkauf von gemütlichen Eigentums-
 wohnungen mitten in Aulendorf.
 > 2 - 2,5 Zimmerwohnungen
 > ca. 41 - 77 m² Wohnfläche
 > Zinsförderung KfW 40
Jetzt nähere Infos erhalten:
 07525 . 53 90 19
 schillerstrasse@bau-karakas.de
 www.bau-karakas.de

PROJEKTBAU Karakas GmbH
 Löwenbreitestraße 23 · 88326 Aulendorf · info@bau-karakas.de

**BÄCKEREI
 FRISCH
 MARKT** 
RAISCH

Infos aus Edi's Backstube
 Übrigens: sgod dr gega!
 M'r dürfed wieder im Häs auf Strooß,
 M'r ment itt in Kellar zum lacha,
 Drum holla m'r beim Raisch a Guggl
 Schnörkel aus d'r Gfriere,
 Dia sind nemlich itt ganz bacha. 
 Ab sofort 5er Tüte Schnörkele aus der
 Tiefkühltruhe zum aufbacken 3,99€
 natürlich von unseren Bäckern.
 Außerdem, bis Aschermittwoch gibt's wieder
 täglich frische Berliner. 
 Wir wünschen all unseren Kunden
 einen guten Start ins Neue Jahr
 **2023** 



Liebe Gäste,
wir wünschen Ihnen ein schönes, ruhiges und
gesundes 2024.
Ab dem 16.01.2024 sind wir wieder voller Elan
und Energie für Sie da und freuen uns zu den
gewohnten Öffnungszeiten auf Ihren Besuch.

Hören begeistert!



FROHES NEUES HÖREN!

Neues Jahr – neue Hörerlebnisse!

Vereinbaren Sie gleich einen Termin für einen
kostenlosen Hörtest & testen Sie unverbindlich
Hörgeräte bequem zuhause!

auric Hörcenter in Bad Schussenried
Bahnhofstr. 16 · Tel.: (07583) 40 07 67 4
bad-schussenried@auric-hoercenter.de
Z. B. Im-Ohr-Hörgeräte mit Akku-Technologie
von Signia.



www.auric-hoercenter.de/bad-schussenried



ZUHAUSE

WIR HABEN NOCH KAPAZITÄTEN FÜR SIE

AMBULANTER PFLLEGEDIENST

BEHANDLUNGSPFLEGE

- Verbandswechsel
- Kompressionsstrümpfe an- und ausziehen
- Injektionen / Diabetesversorgung
- Medikamentengabe
- Körperpflege

Rundumpfleger **Michael Baumann**

Mozartstr. 19 | 88427 Bad Schussenried

Tel.: 07583 - 94 69 36 | Mail: info@rundumpfleger-zuhause.de

www.rundumpfleger-zuhause.de

„Wir suchen den Streusel auf unseren Kuchen!“

Verkäuferin (m/w/d) gesucht Minijob oder in Teilzeit ab März 2024

Kontakt:

Email: info@baeckereilaux.de
Tel. 07525/8281 oder
WhatsApp 0173/8883978 oder
einfach bei uns vorbeikommen!



LAUX

Bäckerei-Konditorei

Hauptstraße 65 · 88427 Otterswang · Telefon 075 25/82 81
Fax 075 25/91 18 89 · E-Mail: info@baeckereilaux.de



Auf geht's in Klasse 5!

Einladung zum Info- und Aktions-
abend für Eltern und Kinder

Die Eugen-Bolz-Schule

... bietet mehr. Der Unterricht wird vernetzt gedacht, bietet Raum zur
freien Entfaltung und bereitet durch die einzigartige Lebenswerkstatt
optimal auf die sich stetig wandelnde Welt vor. Wir sind zudem eine
offene Ganztagschule mit einem hohen Maß an Flexibilität: Sie
entscheiden gemeinsam mit Ihrem Kind, welche Ganztagsangebote Sie
benötigen und nutzen möchten.

Was? Info- und Aktionsabend für das Schuljahr 2024/2025
Wann? Donnerstag, 18.01.2024 um 18.00 Uhr
Wo? gemeinsamer Start in der Mensa der EBS
Wer? Sie und Ihr Kind

Anmeldeformular direkt und einfach über
den QR-Code downloaden!



Eugen-Bolz-Schule Staatlich anerkannte Freie Katholische Grund-, Real- und Werkrealschule
Steinacher Straße 39 | 88339 Bad Waldsee | T 07524/978830 | info@eugen-bolz-schule.de

eugen-bolz-schule.de



ANWALTSKANZLEI SCHMID

JOSEF SCHMID
RECHTSANWALT

HAUPTSTRASSE 41
88326 AULENDORF

TEL. 07525/7622
FAX 07525/2848

MOBIL 0171/7102081
WWW.RASCHMID.DE

Systemlösungen in Metall

intra **tec**



KOMM IN UNSER TEAM!

Intratec ist ein inhabergeführtes, mittelständisches Blechbearbeitungs-Unternehmen mit dem Schwerpunkt Edelstahlverarbeitung. Bei einer Betriebsgröße von 98 Mitarbeitern pflegen wir einen fairen, familiären Umgang untereinander, bieten eine leistungsgerechte Entlohnung und viele tolle Benefits.

Aufgrund der wachsenden Nachfrage unserer Bestandskunden suchen wir für die Fertigung (m/w/d):

Maschinenbediener für Lasertechnik

für die Bedienung von Laserschweißroboter und Laserschneidanlagen

Metallbauer oder Konstruktionsmechaniker

zur Anfertigung von Edelstahlkonstruktionen

Metallbauer oder Konstruktionsmechaniker

mit Schweißfachmann- oder Meistersausbildung zur Anfertigung von Edelstahlkonstruktionen und Übernahme von Führungstätigkeiten als Gruppenleiter

Zerspanungsmechaniker



www.intratec.team

Intratec Team GmbH | Im Stampf 12 | 88361 Altshausen
Tel. 07584 92155-0 | bewerbung@intratec.team

Pascal Marohn
Berater Immobilien-
finanzierung

Klaus Pfaff
Immobilienvermittler

**Ihr neues Zuhause
wird einzigartig.
Ihre Finanzierung auch.**

Morgen
kann
kommen.
Wir machen den Weg frei.

Sprechen Sie mit unseren Immobilien- und Baufinanzierungsexperten, um Ihrem Leben den passenden (Wohn-)Rahmen zu geben.

Rufen Sie uns an: 07581 202-175

www.v-bs.de

Volksbank
Bad Saulgau Kompetenz
Förderung
Vertrauen

„Haben Sie Interesse an einer seriösen, vertraulichen und diskreten Vermittlung Ihrer Immobilie? Ich berate Sie gerne unverbindlich.“

Hans-Jörg Leuter
Immobilienberater
Telefon +49 751 84-2332
hans-joerg.leuter@ksk-rv.de

Kreissparkasse
Ravensburg

DÄCHER VON BRAIG GmbH

Wir bilden aus!
 Mitglied der Dachdecker-Innung

Ihr Meisterbetrieb vor Ort!

- Ziegeldacheindeckung
- Balkonsanierung
- Dachbegrünung
- Flachdachabdichtung
- Terrassensanierung
- Blecharbeiten
- Tiefgaragenabdichtung
- Asbestsanierung
- Dachwartungen

Dächer von Braig GmbH | Telefon +49 (0) 751 - 63741
Bucherweg 12 | E-Mail info@daecher-von-braig.de
88255 Baienfurt | Internet www.daecher-von-braig.de

Wir suchen im Raum Aulendorf

für handwerklich versiertes Paar "Omas Häuschen" auch größere Immobilie od. längerer Leerstand zum Herrichten Dipl.-Ing. kommt mit seiner Familie zurück nach Süddeutschland und braucht ein **größeres HAUS** (mit ELW oder 2-Fam.Haus)

Ihr kompetenter Ansprechpartner bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de
Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

Qigong & Meditation

Praxis für Ganzheitliche Medizin

Heike Pflötschinger
88326 Zollenreute

Tel. 07525/912988

E-Mail: info@heike-pflotschinger.de

web: heike-pflotschinger.de

im Dorfstadel Zollenreute

6x **donnerstags 8:30-9:30 oder 9:45-10:45 Uhr**
ab **18. Januar 2024**

Kursgebühr: 60 €, Anmeldung per E-Mail/Telefon

Ich freue mich auf Sie!

Heike Pflötschinger
HEILPRAKTIKERIN

WIR SAGEN **DANKE FÜR DAS JAHR 2023**
UND WÜNSCHEN ALLEN EINEN
GUTEN START INS NEUE JAHR 2024

AUSHILFSFAHRER/RENTER (M/W/D) GESUCHT

zur Warenauslieferung an unsere Kunden auf 520 €-Basis oder auch in Teilzeit möglich. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei uns.

Auf der Steige 81 | 88326 Aulendorf
Telefon **+49 (0) 7525 92 06-21**
E-Mail **info@badmit.de**

www.badmit.de

BADMIT
GLASMANIFAKTUR

WERDE TEIL
VON BADMIT
UND KOMM INS
TEAM!

Save the date

Erhalten Sie eine bodenständige schulische Ausbildung für Ihr Kind ab Klasse 5.



Tag der offenen
Schule an der



Herzog-Philipp-Verbandsschule Altshausen

Was DU bei uns bekommst

Mittlerer Bildungsabschluss & Hauptschulabschluss

Ausgezeichnete Berufsorientierung ab Kl. 5

Freiwillige & kostenlose Ganztageschule

Soziales Lernen & pädagogisches Konzept mit vielen gemeinsamen Aktionen

Neubau mit naturwissenschaftlichen Fachräumen

Klassenzimmer im Neubau und vieles mehr...

Neugierig geworden? Dann schau vorbei!

Einzelführungen
vor Ort
mit der Schulleitung

Mittwoch, 24.01.2024

Freitag, 26.01.2024

Dienstag, 20.02.2024

Weitere Infos



Kontakt, Fragen und Anmeldungen

☎ 07584/ 922 70 oder per Mail über info@hvp-altshausen.de

Du kommst in Klasse 5?
Dann lern uns kennen!

Studienkolleg St. Johann Blönried
EINLADUNG FÜR VIERTKLÄSSLER UND IHRE ELTERN

Gymnasium
und Aufbau-
gymnasium mit
Tagesheim

Tag der offenen Tür
02.02.2024 von 16.00-18.30 Uhr

Studienkolleg St. Johann Blönried
Arnold-Janssen-Str. 10/1 · 88326 Aulendorf
Telefon 07525 949-280 · www.studienkolleg-st-johann.de

Persönliche Führungen

Dienstag 16.01.2024
Mittwoch 17.01.2024
Mittwoch 24.01.2024
Donnerstag 25.01.2024
Montag 29.01.2024
Mittwoch 21.02.2024

Jeweils von 13.30
bis 15.00 Uhr .
Anmeldung unter
07525 949280



Studienkolleg St. Johann Blönried
Gymnasium und Aufbaugymnasium mit Tagesheim